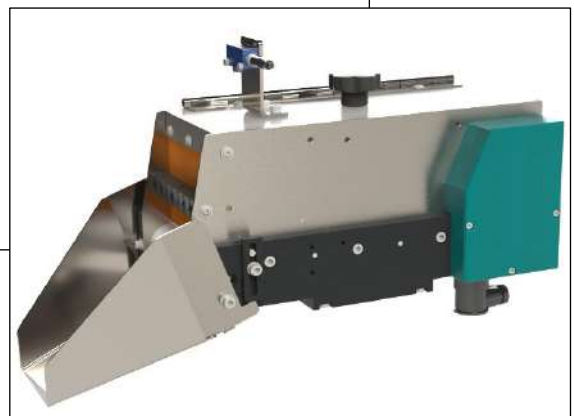


Komponentenkatalog

Bandbunker
Steilbandbunker
Schrägbandbunker
Kleintransportbänder
Transportbänder



Über 60 Jahre SIM Automation

Seit 1959 existiert die SIM. Bereits damals setzten wir integrierte Zuführtechnik und Montagelösungen erfolgreich um. Bis heute sind wir mehr als nur am Puls der Zeit geblieben. Unser ständiges Streben nach Innovation hat uns zu einem Pionier im Sondermaschinenbau gemacht.



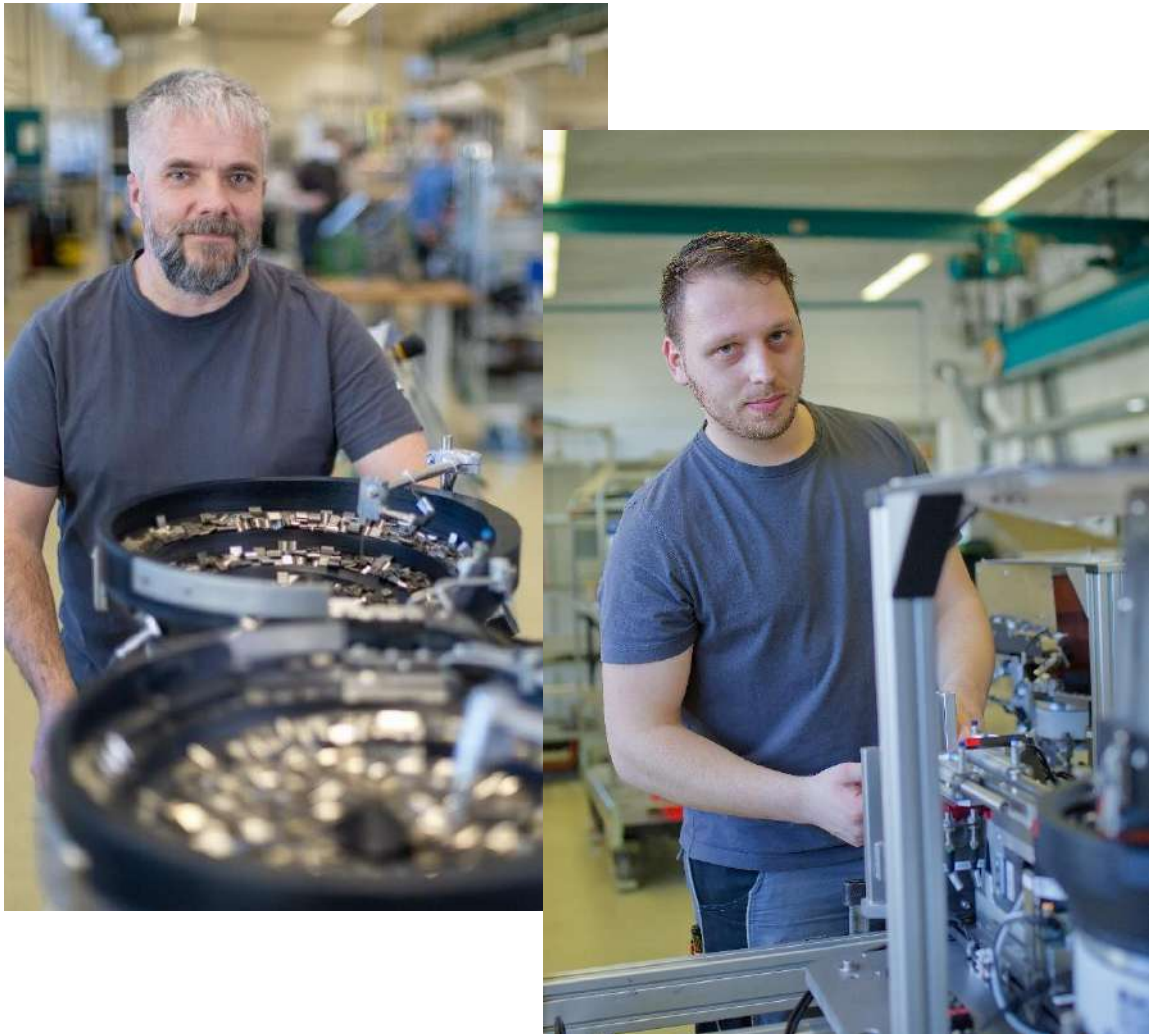
Stets gewachsen – auch für Sie!

Dank des gezielten Ausbaus unseres Know-hows sind wir für unsere Kunden gewachsen. Heute sind wir einer der ganz wenigen Anbieter, die moderne Zuführtechnik und hochverfügbare Montageautomationssysteme mit einer hohen Varianz an Prozessbausteinen aus einer Hand anbieten – Sie profitieren ganz im Sinne einer durchgängigen Automatisierungslösung!

Das SIM-Konzept

Kreativität in der Montageautomation ist immer ein Gemeinschaftsprojekt – dafür steht das SIM-Konzept. Wir streben mit unseren Kunden eine langjährige und partnerschaftliche Beziehung an, denn nur so wird aus Kompetenz, Beratung und Vertrauen ein gemeinsamer Erfolg.

Was wir zu Ihrem Vorteil bieten



Mit der SIM an Ihrer Seite profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- erfahrene und engagierte Mitarbeiter, die im Rahmen einer umfangreichen Konzept- und Angebotserstellung Ihre Montageprozesse analysieren
- gemeinsame Erarbeitung von Fertigungsprozessen, montagegerechter Produktentwicklung und Support für die montagegerechte Produktentwicklung
- optimale Anlagenkonzepte durch Produkt- und Technologiekompetenz unserer Mitarbeiter mit einem Projektleiter, der Sie über alle Projektphasen optimal betreut

Wir freuen uns auf unsere Zusammenarbeit mit Ihnen!

Inhalt

1	BANDBUNKER	6
1.1	Vorteile der SIM-Bandbunker	6
1.2	Allgemeines zu SIM-Bandbunkern	7
1.3	Ausführungsarten	7
1.4	Technische Daten Bandbunker bis max. 5 kg Füllgewicht (Typ BB-xx-B)	8
1.5	Technische Daten Bandbunker bis max. 35 kg Füllgewicht (Typ BB-xx-C)	9
1.6	Techn. Daten Bandbunker mit rückwärtiger Entleerung bis max. 5 kg / 35 kg Füllgewicht (Typ BB-xx-RE) ..	10
1.7	Technische Daten Bandbunker bis max. 90 kg Füllgewicht (Baureihe BB-TB60)	11
1.8	Gurtarten Bandbunker Typ BB-xx-B (bis 5kg), BB-xx-C (bis 35kg) und Typ BB-xx-RE (bis 5 kg / 35 kg)	12
1.9	Gurtarten Bandbunker Typ BB-TB60 (bis 90kg)	12
1.10	Zubehör	13
1.10.1	Füllstandkontrollen Bandbunker	13
1.10.2	Füllstandkontrollen Wendelförderer	14
1.10.3	Niveausteuern	15
1.10.4	Dosierblech	16
1.10.5	Abdeckung	16
1.10.6	klappbare Rückwand	17
1.10.7	Bunkerrutsche, geschlossener Bunkerschacht (nur für BB-TB60)	17
1.10.8	Dichtleisten (nur für BB-TB60)	18
1.10.9	Haltewinkel (nur für BB-TB60)	18
1.10.10	verlängerte Seitenwand (optional für Typ BB – Standard bei Typ BB-TB60)	19
1.10.11	Tischständer (nur für BB-xx-B, BB-xx-C und BB-xx-RE))	19
2	STEILBANDBUNKER, TYP STBB	20
2.1	Vorteile der SIM-Steilbandbunker	20
2.2	Allgemeines zu SIM-Steilbandbunkern	21
2.3	Ausführungsarten	21
2.4	Prinzipieller Aufbau	22
2.5	Grundmaße	23
2.5.1	Grundmaße Steilbandbunker mit 50 Liter Bunkervolumen, Typ StBB-50	23
2.5.2	Grundmaße Steilbandbunker mit 100 Liter Bunkervolumen, Typ StBB-100	24
2.6	Gurtarten	25
2.7	Optionales Zubehör	25
2.7.1	Abdeckung verschraubt / klappbar	25
2.7.2	seitliche Dichtleisten	26
2.7.3	Schnellentleerung Bunkervolumen	26
2.7.4	Auswurfschütten in Sonderformen	27
2.7.5	Orientierungsausrüstung für automatisiertes Befüllen	28
2.7.6	Betätigter Deckel für automatisiertes Befüllen	28
2.8	Technische Daten Steilbandbunker 50 Liter, Typ StBB-50	29
2.9	Technische Daten Steilbandbunker 100 Liter, Typ StBB-100	29
3	SCHRÄGBANDBUNKER, TYP SCHBB-200	30
3.1	Vorteile der SIM-Schrägbandbunker	30
3.2	Allgemeines zu SIM-Schrägbandbunker	31
3.3	Ausführungsarten	31
3.4	Prinzipieller Aufbau	32

3.5	Gurtarten	32
3.6	Technische Daten Schrägbandbunker 200 Liter	33
4	KLEINTRANSPORTBÄNDER TYP STB / DTB	34
4.1	Vorteile der SIM-Kleintransportbänder	34
4.2	Allgemeines zu SIM-Kleintransportbändern	35
4.3	Ausführungsarten	36
4.4	Aufbau der Kleintransportbänder	37
4.4.1	Kleintransportband einspurig (Typ STB)	37
4.4.2	Kleintransportband doppelspurig (Typ DTB)	38
4.5	Gerüst- / Trägerprofil	39
4.6	Abmessungen (Höhe, Längen, Breiten)	39
4.6.1	Bauhöhe	39
4.6.2	Längen	39
4.6.3	Breite	39
4.7	Umlenkrolle / Messerkante	41
4.8	Gurtarten	41
4.9	Antriebsmotoren	42
4.10	Steuergeräte (optional)	42
4.10.1	Steuergerät Typ RGB-BL2 für Gleichstrommotor 24V	42
4.10.2	Frequenzumrichter für Drehstrommotor 230V/400V	42
4.11	Technische Daten	43
5	TRANSPORTBÄNDER TYP TB30 / TB60.....	44
5.1	Vorteile der SIM-Transportbänder	44
5.2	Allgemeines zu Transportbändern	45
5.3	Ausführungsarten	45
5.4	Aufbau der Transportbänder Typ TB30 und TB60	46
5.5	Trägerprofil	46
5.6	Antriebseinheit	47
5.7	Längen/Breiten	47
5.8	Gurtarten	48
5.9	Antriebe	48
5.10	Zubehör	49
5.10.1	Mittige Antriebsstation (nur Transportband Typ TB60)	49
5.10.2	Gurtstützrolle	49
5.10.3	Seitenführung einstellbar	50
5.10.4	Seitenführung starr gerade	50
5.10.5	Bodenständer	51
5.11	Steuergeräte	51
5.11.1	Frequenzumrichter 230 V / 400 V	51
5.12	Technische Daten	52

1 Bandbunker



1.1 Vorteile der SIM-Bandbunker

- flexible Baugrößen von 1 Liter bis 100 Liter
- flexible max. Nutzlast von 5 kg, 35 kg und 90 kg
- Reduzierung der Zuführgerätegröße, somit Kostensenkung und Platzeinsparung durch externe Teilebereitstellung
- Teilebevorratung für eine längere Anlagenautonomie bei Sortier- und Zuführgeräten, dadurch niedriger Aufwand für das Bedienpersonal
- schonende Teilebereitstellung und Beschickung
- hohe Teileschonung durch fein dosiertes Befüllen der nachgelagerten Geräte
- Optimierung des Förderverhaltens von Zuführgeräten
- Bevorratung von scharfkantigen und hochsensiblen Teilen
- Verwendung in nahezu allen Branchen
- Geräuscharm
- anpassbar durch Standard-Zubehör
- kundenspezifische Lösungen möglich

1.2 Allgemeines zu SIM-Bandbunkern

Gerätebeschreibung:

Die Grundlage des SIM-Bandbunkers bildet ein Förderband/Transportgurt, welches die darauf befindliche Teile auf eine geneigte Schütte fördert. Zur Erreichung eines bestimmten Füllvolumens ist diesem Förderband ein Teilevorratsbehälter aufgesetzt. Der Transportgurt wird von einem Getriebemotor angetrieben. Eine individuelle Anpassung der Bandbunker, abhängig vom zu bevorratenden Material, ist möglich. Durch umfangreiches Zubehör können die Bandbunker dem jeweiligen Einsatzfall angepasst werden.

Zur Anpassung an die zu fördernden Teile werden Bandbunker mit unterschiedlichen Füllvolumen und Füllgewichten angeboten.

Weiterhin ist es möglich, an diesen verschiedenen Typen kundenspezifische Umbauten / Änderungen vorzunehmen. Auch Sondertypen / Prototypen können auf Anfrage geliefert werden!

Anwendungsbereiche:

- Teilebevorratung für Sortier- und Zuführgeräte (längere Nachfüllintervalle für das Bedienpersonal)
- Beschickung von Verpackungsanlagen und Waagen
- dosierte Teilebereitstellung
- Optimierung des Förderverhaltens von Zuführgeräten
- Reduzierung der Zuführgrätegröße, somit Kostensenkung und Platzeinsparung durch externe Teilebereitstellung

Aufstellung:

Als Aufstellort für die SIM-Bandbunker eignet sich eine feste Unterlage, Platte, Stativ oder ähnliches. Beim Aufbau darf der Lauf des Transportgurtes nicht behindert werden.

An der Unterseite des Bandbunkers befindet sich eine Grundplatte. Mittels 4 Schrauben (M8 oder M10) kann der Bandbunker am entsprechenden Gestellelement befestigt werden. Ab der 5 Liter Größe BB-05 besteht zusätzlich die Möglichkeit, diese Grundplatte in einem Raster von 40 mm mehrfach zu versetzen.

Hinweis:

Die SIM-Bandbunker haben je nach Baugröße unterschiedliche Anschraubbilder. Bitte informieren Sie sich auf den entsprechenden Katalogseiten der Bandbunker!

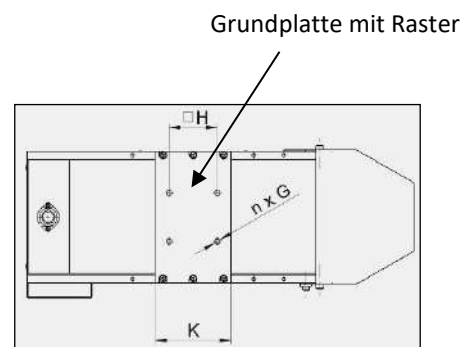
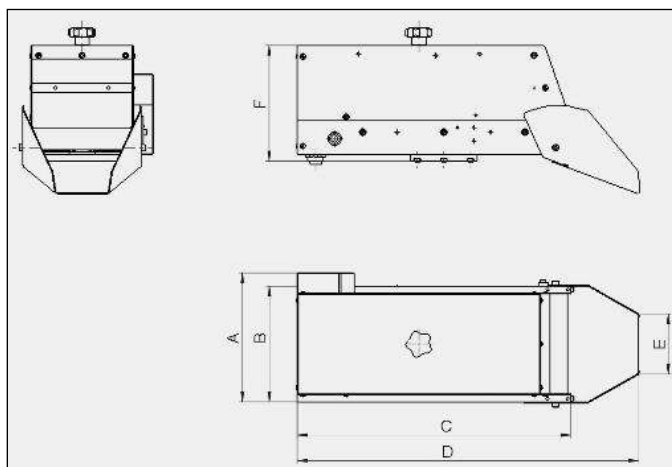
1.3 Ausführungsarten

Die SIM-Bandbunker sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Je nach Baugröße stehen Füllvolumen von 1 Liter bis zu 100 Liter im Standard zur Verfügung. Das max. Füllgewicht beträgt dabei zwischen 5 kg, 35 kg oder 90 kg. Die Transportgurte der Bunker werden, je nach Bunkertyp, über einen AC-Getriebemotor mit einer Spannung von 230 V/50 Hz oder über einen DC-Getriebemotor mit 24 V angetrieben.

Für den optimalen Einsatz der SIM-Bandbunker innerhalb Ihrer Fertigungsanlage (z. B. zum Befüllen eines Wendelförderers zur Autonomiesteigerung) steht Ihnen ein reichhaltiges Zubehörprogramm zur Verfügung.

1.4 Technische Daten Bandbunker bis max. 5 kg Füllgewicht (Typ BB-xx-B)

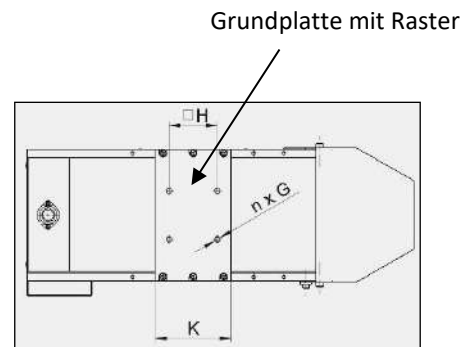
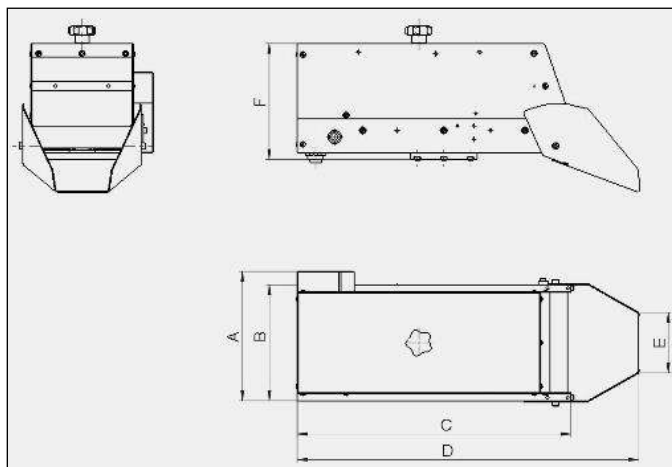
- max. Füllgewicht: 5 kg
- max. Füllvolumen: 1, 2 Liter
- Bandgeschwindigkeit: 0,1 m/min
- Gurt (Standard): weiß (G10, mit FDA-Zulassung) weitere [⇨ siehe 1.8](#)
- Gurtspannung: über Spannschrauben außen
- Bunkerwanne: Edelstahl
- rückwärtige Entleerung: nicht verfügbar
- verlängerte Seitenwände: optional [siehe ⇨ 1.10.10](#)
- Auslaufvorhang: Vulkollan®
- Auslaufschütte: Edelstahl gebürstet, Neigung einstellbar (max. 45°)
- Motor (AC): Getriebemotor 230 V / 50 Hz (Standard)
Schutzklasse: IP50
- Motor (DC): Getriebemotor 24 V
Schutzklasse: IP50
- Deckel: Polycarbonat, aufgelegt
- Oberflächen: Antriebsschutz RAL5021
- Anschlusskabel: 3 m mit gewinkeltem Steckverbinder, Kabelende offen gekrimpt
- Kundenspezifische Sonderausführungen auf Anfrage möglich!



	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	F [mm]	K [mm]	H [mm]	n x G
BB-01-B	143	123	291,5	408	80	141,5	100	64	4 x M8
BB-02-B	143	123	291,5	413	80	181,5	100	64	4 x M8

1.5 Technische Daten Bandbunker bis max. 35 kg Füllgewicht (Typ BB-xx-C)

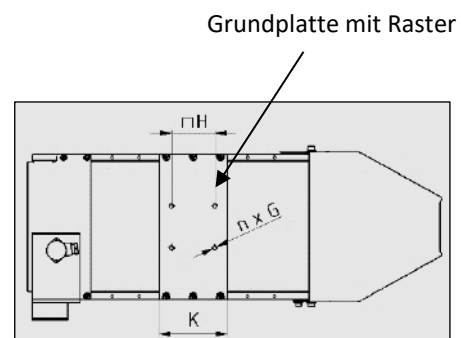
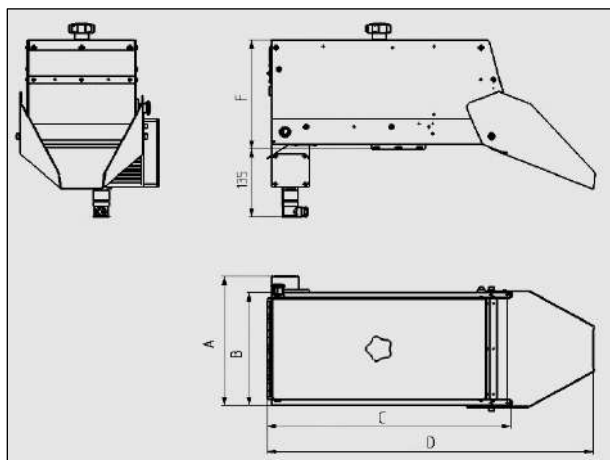
- max. Füllgewicht: 35 kg
- max. Füllvolumen: 5, 10, 20, 30, 50 Liter
- Bandgeschwindigkeiten: 0,1 m/min (24 V / 230 V) oder 0,6 m/min (nur 230 V)
- Gurt (Standard): weiß (G10, mit FDA-Zulassung) weitere [⇨ siehe 1.8](#)
- Gurtspannung: über Spannschrauben außen
- Bunkerwanne: Edelstahl
- rückwärtige Entleerung: nicht verfügbar
- verlängerte Seitenwände: optional [siehe ⇨ 1.10.10](#)
- Auslaufvorhang: Vulkollan®
- Auslaufschütte: Edelstahl gebürstet, Neigung einstellbar (max. 45°)
- Motor (AC): Getriebemotor 230 V / 50 Hz (Standard)
Schutzklasse: IP50
- Motor (DC), nur 5, 10 Ltr.: Getriebemotor 24 V
Schutzklasse: IP50
- Deckel: Polycarbonat, aufgelegt
- Oberflächen: Antriebsschutz RAL5021
- Anschlusskabel: 3 m mit gewinkeltm Steckverbinder, Kabelende offen gekrimpt
- Kundenspezifische Sonderausführungen auf Anfrage möglich!



	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	F [mm]	K [mm]	H [mm]	n x G
BB-05-C	193	173	409,5	526	80	173	100	64	4 x M8
BB-10-C	243	223	447	628,7	80	215	100	64	4 x M8
BB-20-C	243	223	564,5	746	80	308	110	74	4 x M10
BB-30-C	343	323	564,5	747,7	180	308	110	74	4 x M10
BB-50-C	343	323	714,5	897,7	180	350	110	74	4 x M10

1.6 Techn. Daten Bandbunker mit rückwärtiger Entleerung bis max. 5 kg / 35 kg Füllgewicht (Typ BB-xx-RE)

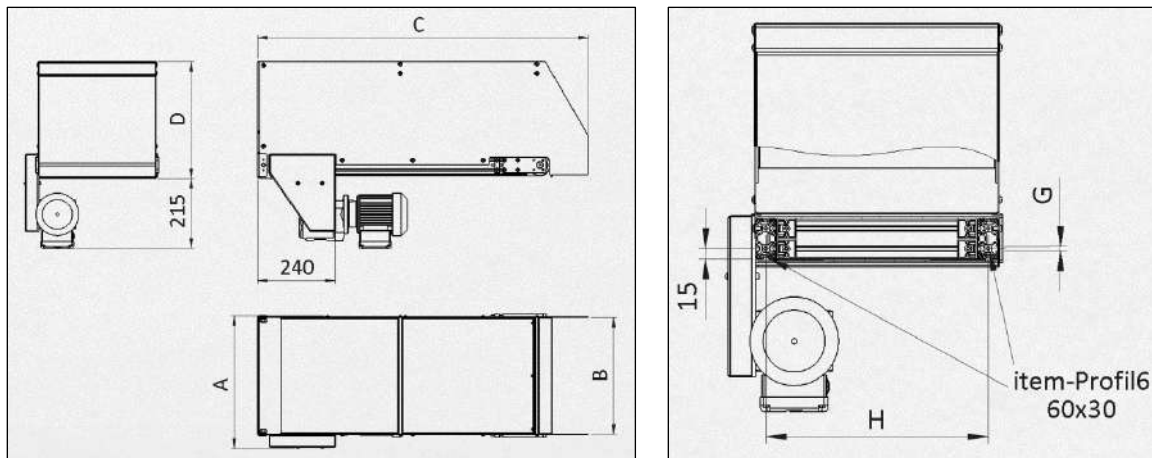
- max. Füllgewicht: 5 kg bei Füllvolumen 1, 2 Liter
35 kg bei Füllvolumen 5, 10, 20 Liter
- max. Füllvolumen: 1, 2, 5, 10, 20 Liter
- Bandgeschwindigkeiten: 0,1 m/min
- Gurt (Standard): weiß (G10, mit FDA-Zulassung) weitere [siehe 1.8](#)
- Gurtspannung: über Spannschrauben außen
- Bunkerwanne: Edelstahl
- rückwärtige Entleerung: Standardausführung
- verlängerte Seitenwände: Standardausführung
- Auslaufvorhang: Vulkollan®
- Auslaufschütte: Edelstahl gebürstet, Neigung einstellbar (max. 45°)
- Motor (DC): Getriebemotor 24 V
Schutzklasse: IP50
- Deckel: Polycarbonat, aufgelegt
- Oberflächen: Antriebsschutz RAL5021
- Anschlusskabel: 3 m mit gewinkeltm Steckverbinder, Kabelende offen gekrimpt
- Kundenspezifische Sonderausführungen auf Anfrage möglich!



	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	F [mm]	K [mm]	H [mm]	n x G
BB-01-RE	155	123	291,5	402	80	141,5	100	64	4 x M8
BB-02-RE	155	123	291,5	402	80	181,5	100	64	4 x M8
BB-05-RE	205	173	409,5	520	80	173	100	64	4 x M8
BB-10-RE	255	223	447	610	80	215	100	64	4 x M8
BB-20-RE	255	223	564,5	736	80	308	110	74	4 x M10

1.7 Technische Daten Bandbunker bis max. 90 kg Füllgewicht (Baureihe BB-TB60)

- max. Füllgewicht: 90 kg
- max. Füllvolumen: 20, 50, 75, 100 Liter
- Bandgeschwindigkeit: 1,1 m/min
- Gurt (Standard): G6: schwarz, ohne FDA-Zulassung weitere [⇨ siehe 1.8](#)
- Gurtspannung: über Spannschrauben außen
- Bunkerwanne: Edelstahl
- rückwärtige Entleerung: optional [⇨ siehe 1.10.6](#)
- Auslaufvorhang: Vulkollan®
- Auslaufschütte: optional [⇨ siehe 1.10.7](#)
- Motor (AC): Schneckengetriebemotor
220 – 240 V Dreieck, 380 – 415 V Stern / 50 Hz (Standard)
254 – 277 V Dreieck, 440 – 480 V Stern / 60 Hz
Schutzklasse: IP54
Motorschutz: Temperaturfühler TH
- Oberflächen: Antriebsschutz Edelstahl
- Kundenspezifische Sonderausführungen auf Anfrage möglich!



	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	G [mm] (Nutbreite)	H [mm]
BB-20-TB60	270	220	785	260	6	190
BB-50-TB60	410	360	820	360	6	330
BB-75-TB60	410	360	1020	360	6	330
BB-100-TB60	410	360	1220	360	6	330

1.8 Gurtarten Bandbunker Typ BB-xx-B (bis 5kg), BB-xx-C (bis 35kg) und Typ BB-xx-RE (bis 5 kg / 35 kg)

Bandbunker Typ BB		Transportgurt	
		G10 (Standard)	G11
Farbe Transportseite		weiß	schwarz
Dicke [mm]		1,8	2,1
Oberfläche		TPU, glatt, matt	PVC
Merkmale		abriebfest, leichte Reinigung, porenfreie Bandoberfläche, staufähig	abriebfest, geräuscharme Anwendungen, staufähig
Transportart		horizontal, Steigtransport	horizontal, sammeln / stauen
Permanent antistatisch		Ja	
schwer entflammbar		keine besonderen Eigenschaften gegen Entflammbarkeit	klassifiziert nach UL94HB(USA) HB = horizontale Verbrennung
Lebensmittel- zulassung	FDA	ja	nein
	USDA	konform	nicht konform
	EU	ja	nein
sonstige Zulassungen		keine	
Anmerkungen		Andere Transportgurte mit speziellen Eigenschaften auf Anfrage möglich.	

1.9 Gurtarten Bandbunker Typ BB-TB60 (bis 90kg)

Bandbunker Typ BB-TB60	Transportgurt				
	G6 (Standard)	G3	G7	G8	G9
Farbe Transportseite	schwarz	grün	himmelblau	weiß	schwarz
Dicke [mm]	2,0	1,6	1,4	1,8	5,3
Oberfläche Transportseite	PVC, rau	TPU, glatt, matt			PVC, strukturiert
Merkmale	keine besonderen Merkmale	ölbeständig, schnittfest, nicht adhäsiv	ölbeständig, fettbeständig	Abriebfest, leichte Reinigung, nicht adhäsiv	stark adhäsiv, schwer entflammbar
Transportart	transportieren, sammeln / stauen, horizontal			steig- und horizontal Transport	
Permanent antistatisch	ja				
Lebensmittel-zulassung (FDA konform)	nein	ja			nein
Anmerkungen	Andere Transportgurt mit speziellen Eigenschaften auf Anfrage möglich.				

1.10 Zubehör

1.10.1 Füllstandkontrollen Bandbunker

Wir unterscheiden zwischen Kontrollen zur Abfrage des Füllstandes des Bandbunkers oder des Fördertopfes.

Allgemeine Hinweise zu Füllstandkontrollen für Bandbunker

Die Füllstandkontrolle für Bandbunker dient der Signalgewinnung für das Nachfüllen von Teilen im Bandbunker.

Wir unterscheiden dabei 2 verschiedene berührungslose Abfragemöglichkeiten:

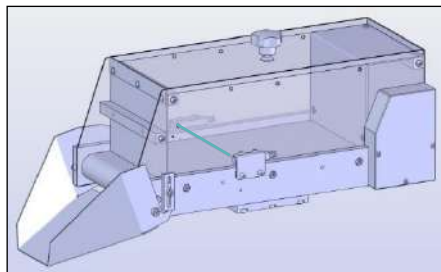
- optisch mittels Einweglichtschranke
- Reflexion mittels Ultraschallsensor

Die Auswahl der Füllstandkontrolle richtet sich nach dem Einsatzfall und den zu erfassenden Teilen. Dabei spielen auch die Größe und der Gurt des Bandbunkers eine große Rolle. Bei der Auswahl der richtigen Füllstandkontrolle sind wir Ihnen sehr gerne behilflich. Erläutern Sie uns Ihren Einsatzfall.

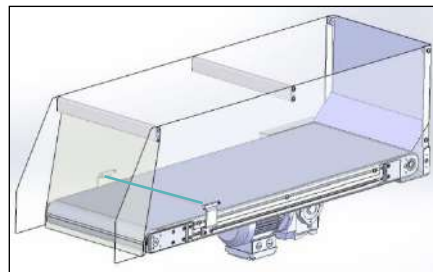
1.10.1.1 Füllstandkontrolle für Bandbunker seitlich

Hierbei kommt eine seitlich montierte Einweglichtschranke zum Einsatz. Sie arbeitet berührungslos. Für den Lichtstrahl werden folgende Bohrungsdurchmesser in der Bunkerwanne benötigt:

- bei Bandbunker BB-xx-B und BB-xx-C: 3 mm
- bei Bandbunker BB-TB60: 5 mm



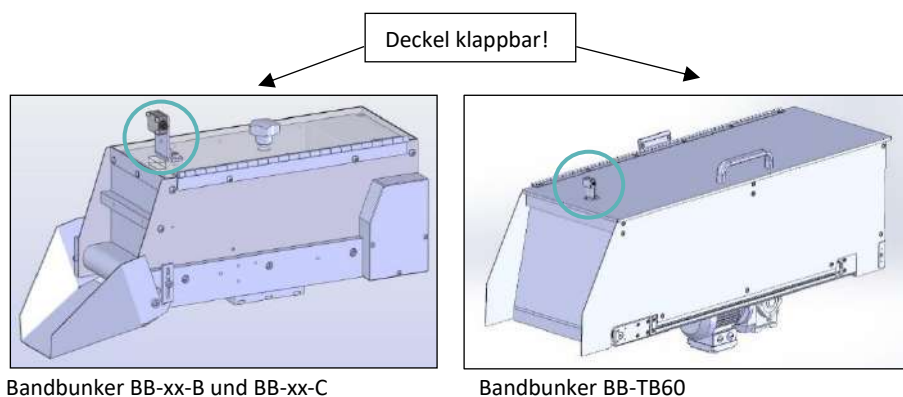
Bandbunker BB-xx-B und BB-xx-C



Bandbunker BB-TB60

1.10.1.2 Füllstandkontrolle für Bandbunker von oben

Hierbei kommt ein auf einem klappbaren Deckel montierter Ultraschallsensor zum Einsatz. Die Einsatzmöglichkeit richtet sich nach dem Material, der Oberfläche und der Form der Teile. Die Füllstandkontrolle arbeitet von oben und ist berührungslos.



Bandbunker BB-xx-B und BB-xx-C

Bandbunker BB-TB60

1.10.2 Füllstandkontrollen Wendelförderer

Wir unterscheiden zwischen Kontrollen zur Abfrage des Füllstandes der Wendelförderer oder der Bandbunker.

Allgemeine Hinweise zu Füllstandkontrollen für Fördertöpfe

Die Füllstandkontrolle für Fördertöpfe dient der Sicherung eines optimalen oder minimalen Füllstandes im Vibrationswendelförderer oder ähnlichem. Mit Hilfe des Signales steuert die Anlagen- oder Niveau-steuerung das automatische Nachfüllen des Bandbunkers oder signalisiert das Nachfüllen durch das Bedienpersonal.

Wir unterscheiden dabei 2 verschiedene Abfragemöglichkeiten:

- elektromechanisch mittels Pendel
- Reflexion mittels Ultraschallsensor

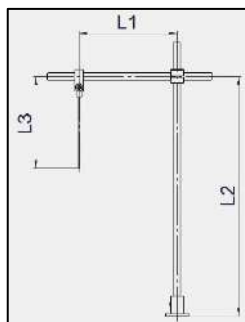
Die erste Abfrage arbeitet auf Berührung, während die andere berührungslos, das heißt auch teile-schonender, arbeitet. Die Auswahl der Füllstandkontrolle richtet sich nach dem Einsatzfall und den zu erfassenden Teilen. Die Größe und die Beschaffenheit des Fördertopfes sind dabei besonders zu berücksichtigen.

1.10.2.1 Füllstandkontrolle für Fördertöpfe mit Pendel

- elektromechanische Komponente zur Füllstandabfrage des Fördertopfes
- über ein Pendel wird der Füllstand kontrolliert, das Fördergut wird berührt
- unterschiedliche Längen des Galgens verfügbar (andere Längen auf Anfrage)

	Standardlängen
L1	300 mm
L2	400 mm
L3	200 mm
Andere Längen auf Anfrage möglich	

Bezeichnung: ZFSKT-Pendel

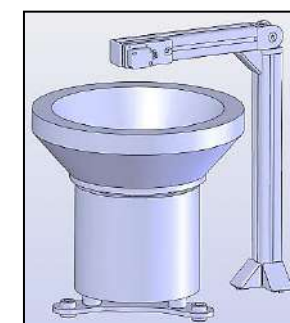
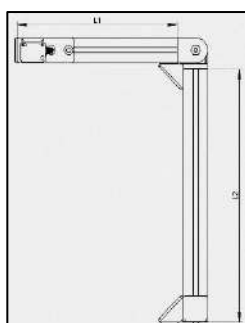


1.10.2.2 Füllstandkontrolle für Fördertopf mit Ultraschallsensor

- Füllstandkontrolle des Fördertopfes mittels Ultraschallsensor und arbeitet berührungslos
- unterschiedliche Längen des Galgens verfügbar (andere Längen auf Anfrage)
- Querstrebe ist klappbar ausgeführt
- Erfassungsbereich 25 mm – 400 mm

	Standardlängen
L1	300 mm
L2	400 mm
Andere Längen auf Anfrage möglich	

Bezeichnung: ZFSKT-Ultra



1.10.3 Niveaustuerung

Allgemeine Hinweise zur Niveausteuerungen

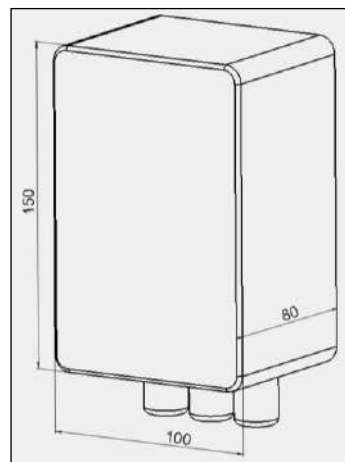
Die Niveausteuerungen dienen dem Ein- / Ausschalten von Bandbunkern in Abhängigkeit von Füllstandüberwachungen nachfolgender Komponenten, z. B. Wendelförderer. Der Füllstand wird vom Sensor ([↪ siehe 1.9.2](#)) an einer Position kontrolliert.

Wenn Teile vorhanden sind, steht am Sensorausgang eine Spannung von 0 V an. Der Bandbunker ist ausgeschaltet.

Wird der Füllstand unterschritten, so schaltet der Sensor seinen Ausgang auf 24 V durch. Der Bandbunker ist mit 2-3 Sekunden Verzug in Betrieb. Der Bandbunker ist eingeschaltet, wenn der nachfolgende Wendelförderer in Betrieb ist.

Bei der Niveaustuerung BSN 3/3Ph können zusätzlich mithilfe von Jumpers die Spannungen gewechselt und die Signalspannungen umgekehrt werden.

Weitere Informationen, z. B. Schaltplan, stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung.



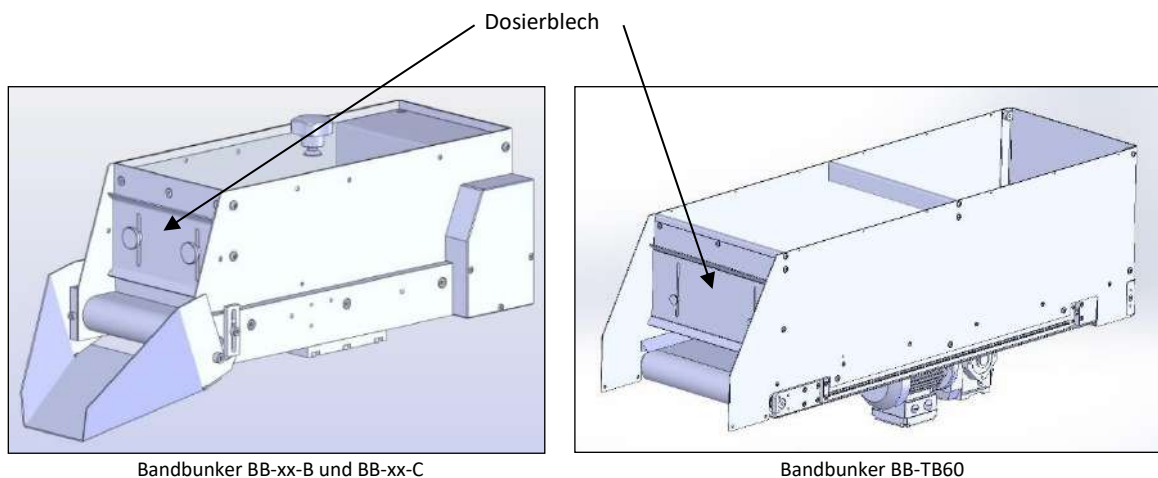
Bezeichnung: BSN-3/1Ph - BSN-3/3Ph

Verwendung für		BB-xx-B BB-xx-C BB-xx-RE	BB-xx-B BB-xx-C BB-xx-RE BB-TB60
		BSN-3/1Ph	BSN-3/3Ph
Netzanschluss	230 V AC / 50 Hz	ja	nein
	3 Ph. 400 V AC / 50 Hz	nein	ja
	3 Ph. 200 V AC / 60 Hz	nein	ja
	Sicherung für Ausgang	T 3A	T 3,15 A (3x)
	24 V DC	ja	ja
Sensoranschluss	Signal umkehrbar	nein	ja
	24 V	ja	ja
Freigabeeingang (sperrt den BSN-Ausgang)	Signal umkehrbar	ja	ja
	24 V DC / max. 250mA	ja	ja
Betriebsspannung			

1.10.4 Dosierblech

Mit dem Dosierblech ist es möglich, die Auslauföffnung des Bandbunkers zu begrenzen und fest einzustellen. Dies kann bei schweren Teilen hilfreich sein, da diese durch den Schleusenvorhang nicht ausreichend zurückgehalten werden können. Das Dosierblech wird bei einer Komplettbestellung mit dem Bandbunker mechanisch verbaut.

Sollten Sie das Dosierblech nachbestellen, wird ein Zusatzquersteg benötigt. Das heißt, Sie müssen 2 Bohrungen in die Seitenwände einbringen. Damit dies einfach und schnell vorgenommen werden kann, sind die dazu erforderlichen Körnungspunkte schon vorhanden. Bei der Bestellung ist der Bunkertyp für das Dosierblech mit anzugeben!



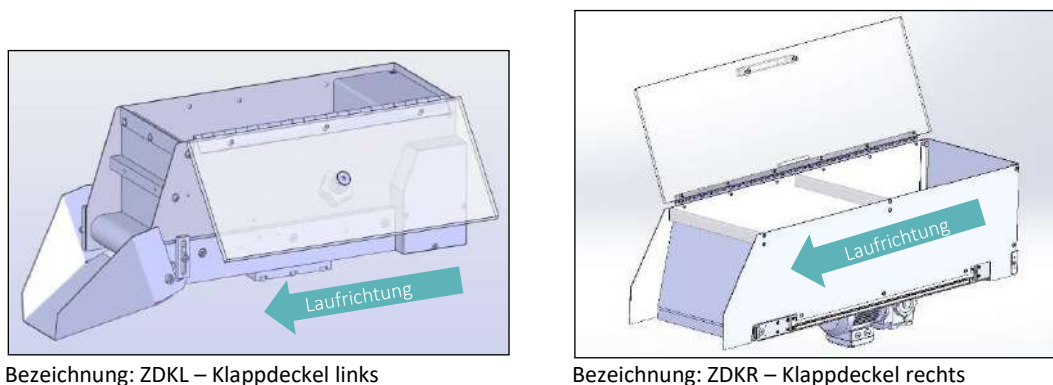
1.10.5 Abdeckung

Beim Bandbunker Typ BB-xx-B und BB-xx-C ist standardmäßig ein aufgelegter Deckel verbaut.

Die Bandbunker Typ BB-TB60 werden im Standard ohne Abdeckung geliefert.

Der Klappdeckel aus Polycarbonat wird mit einem Stangenscharnier wahlweise rechts oder links an der Bunkerwanne befestigt.

Die Seitenangabe definiert die Position des Scharniers! Definiert wird die Seitenangabe mit Blickrichtung zum Bunkerauslauf (Förderrichtung).

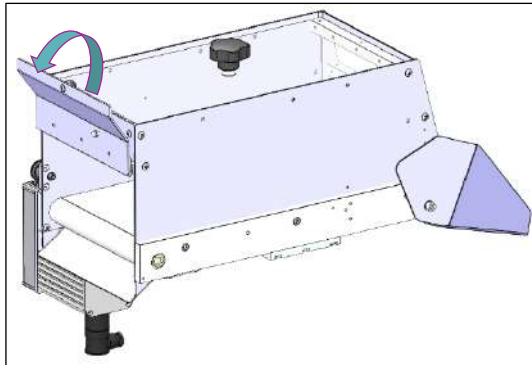


1.10.6 klappbare Rückwand

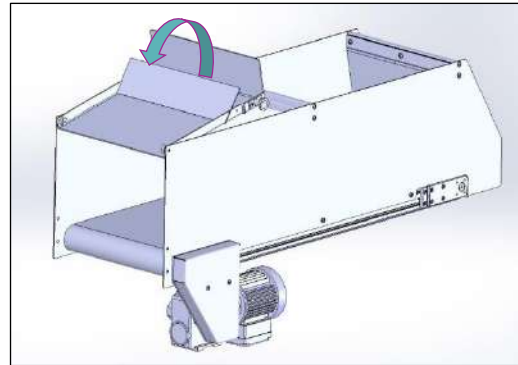
Hier wird eine rückwärtige Entleerung des Bandbunkers Typ BB-xx-RE und Typ BB-TB60 ermöglicht.

Die Rückwand für den Typ BB ist mittels Scharniers fest mit der Rückwand verbunden.

Die Rückwand ist beim Typ BB-TB60 mittels eines Schnellverschlusses zu öffnen und kann über Schwenklager hochgeklappt werden. Diese ist auch nachrüstbar.



Standard für Typ BB-xx-RE



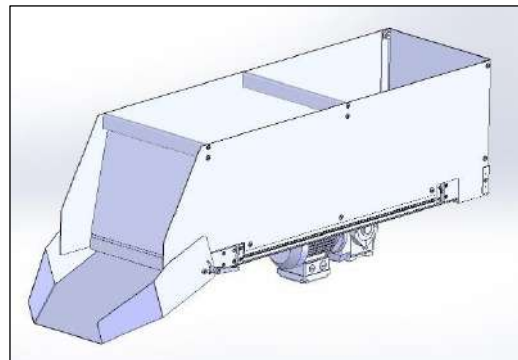
Bezeichnung für Typ BB-TB60:
ZRWK – Rückwand klappbar

1.10.7 Bunkerrutsche, geschlossener Bunkerschacht (nur für BB-TB60)

Es besteht die Möglichkeit die Bandbunker Typ BB-TB60 mit einer offenen Auslaufschütte oder mit einem geschlossenen Bunkerschacht auszustatten. Auf diese Weise wird das Fördergut schonend und zielgerichtet in den nachfolgenden Anlagenteil transportiert.

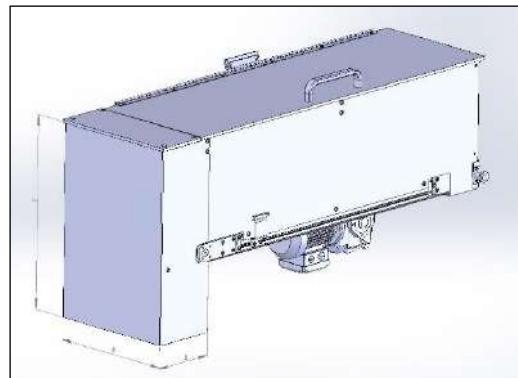
Bunkerrutsche

Bunker Typ	BB-20-TB60	BB-50-TB60
Rutschenbreite [mm]	123	243
Bunker Typ	BB-75-TB60	BB-100-TB60
Rutschenbreite [mm]	243	243



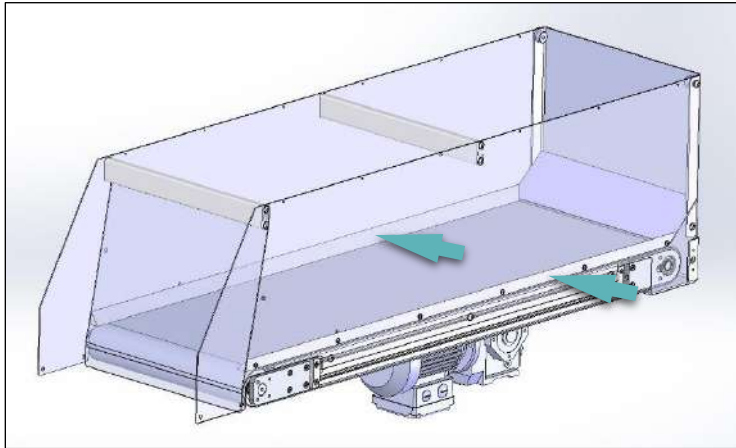
Bunkerschacht

Bunker Typ	BB-20-TB60	BB-50-TB60
P [mm]	230	370
S [mm]	150	180
T [mm]	400	550
Bunker Typ	BB-75-TB60	BB-100-TB60
P [mm]	370	370
S [mm]	180	180
T [mm]	550	550



1.10.8 Dichtleisten (nur für BB-TB60)

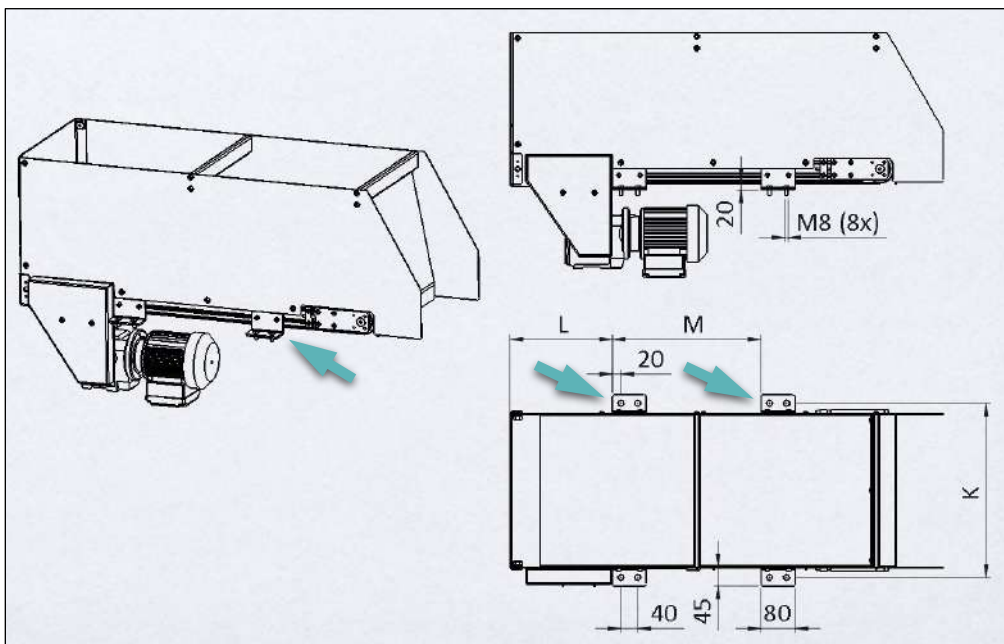
Diese Dreieckkleisten bestehen aus PE 1000 Natur. Die Leisten verhindern das Verkleben kleinster Bauteile zwischen Seitenwänden und Transportgurt.



Bezeichnung: Z3EL

1.10.9 Haltewinkel (nur für BB-TB60)

Die Haltewinkel dienen zur Befestigung des Bandbunkers. Diese werden mittels Nutensteine an dem Trägerprofil des Bunkers befestigt.



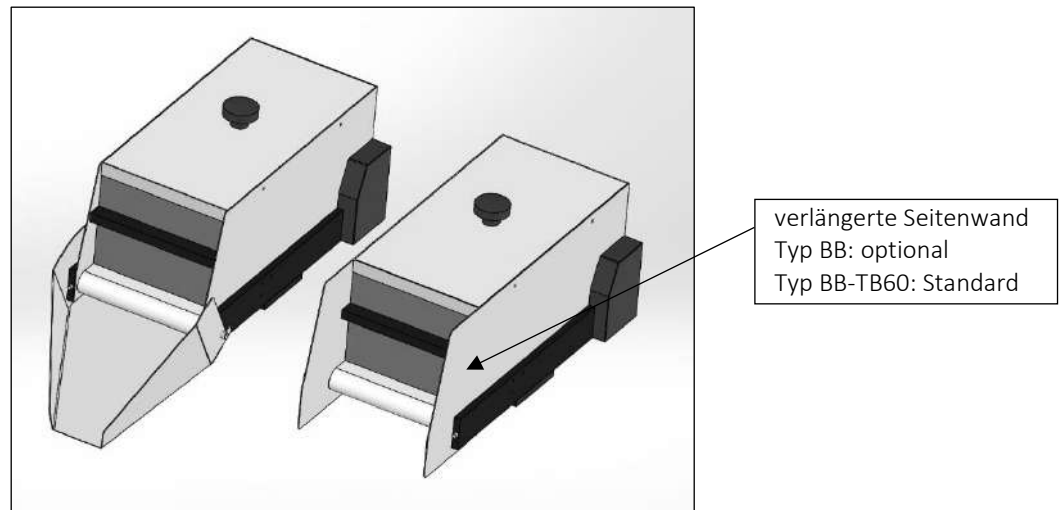
Bezeichnung: ZHW – Haltewinkel

Bunker Typ	BB-20-TB60	BB-50-TB60	BB-75-TB60	BB-100-TB60
K	270	410	410	410
L	240	240	240	275
M	150	150	350	480

1.10.10 verlängerte Seitenwand (optional für Typ BB – Standard bei Typ BB-TB60)

Mit der verlängerten Seitenwand besteht die Möglichkeit eines teileschonenden Auswurfes, ohne Schütte, unmittelbar über einen Sortiertopf zu realisieren. Diese Variante ist vorteilhaft bei Fördergut was zur Kneuelbildung neigt sowie für empfindliche Oberflächen.

Beim Typ BB mit verlängerter Seitenwand entfällt die Schütte. Eine optionale Schütte mit rückwärtigem Teileauswurf (unter den Bandbunker hin) ist möglich.

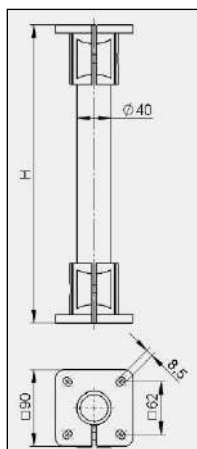


1.10.11 Tischständer (nur für BB-xx-B, BB-xx-C und BB-xx-RE))

Der Tischständer wird mittels vier M8 bzw. M10 Schrauben an der Fußplatte des Bandbunkers befestigt. Die Höhe des Tischständers ist variabel, beträgt jedoch mindestens 200 mm.

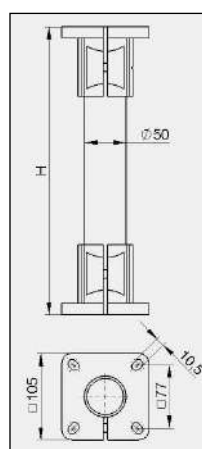
Die Höhe des Tischständers wird nach Ihren Wünschen angefertigt

Bandbunker
1 Liter bis 10 Liter

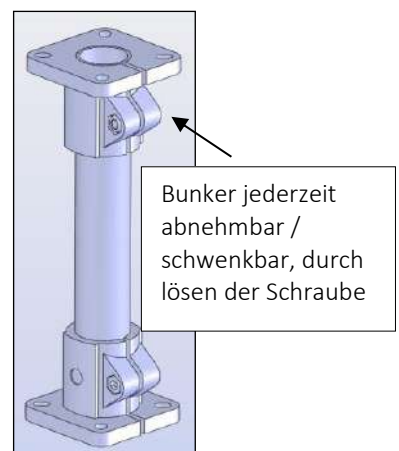


Bezeichnung:
ZTS-40 Maß H (Kundenangabe)

Bandbunker ab 20 Liter



Bezeichnung:
ZTS-50 Maß H (Kundenangabe)



2 Steilbandbunker, Typ StBB



2.1 Vorteile der SIM-Steilbandbunker

- zwei Standardvarianten, 1 x hohe, 1 x niedrigere Auswurfhöhe
- standardisiertes Bunkervolumen von 50 Liter und 100 Liter
- Füllgewichte je nach Fördergut und Ausführung bis zu 35 kg oder 50 kg
- flexible kundenspezifische Bunkervolumen und -ausführungen möglich
- standardisierte ergonomische Einfüllhöhe von ca. 820 mm und 920 mm
- flexible kundenspezifische Einfüllhöhen möglich
- variable, an den Anforderungen orientierte Auswurfhöhe möglich
- verschiedene standardisierte Bauformen am Auswurf möglich
- schonende Teilebereitstellung und Beschickung
- Optimierung des Förderverhaltens von nachgelagerten Geräten
- Verwendung in nahezu allen Branchen
- anpassbar durch Standard-Zubehör
- kundenspezifische Lösungen möglich

2.2 Allgemeines zu SIM-Steilbandbunkern

Gerätebeschreibung:

Die Grundlage der SIM-Steilbandbunker bildet ein Förderband mit Stollengurt, welches die darauf befindlichen Teile in einer definierten Steigung auf eine geneigte Schütte fördert. Zur Erreichung eines bestimmten Füllvolumens ist dem Förderband in der unteren Position ein Teilevorratsbehälter aufgesetzt. Der Stollengurt wird von einem Getriebemotor angetrieben. Eine individuelle Anpassung der Steilbandbunker, abhängig vom zu bevorratenden Material und den örtlichen Gegebenheiten, ist möglich. Durch umfangreiches Zubehör können die Steilbandbunker dem jeweiligen Einsatzfall angepasst werden.

Weiterhin ist es möglich, kundenspezifische Umbauten / Änderungen vorzunehmen. Auch Sondertypen / Prototypen können auf Anfrage geliefert werden!

Anwendungsbereiche:

- Teilebevorratung für Sortier- und Zuführgeräte (längere Nachfüllintervalle für das Bedienpersonal)
- ergonomische Beschickung von nachgelagerten Zuführgeräten
- dosierte Teilebereitstellung
- Optimierung des Förderverhaltens von Zuführgeräten
- Reduzierung der Zuführgerätegröße, somit Kostensenkung und Platzeinsparung durch externe Teilebereitstellung

Aufstellung:

Als Aufstellort für die SIM-Steilbandbunker eignet sich ein fester Untergrund oder ähnliches. Beim Aufbau darf der Lauf des Stollengurtes nicht behindert werden.

Hinweis:

Die SIM-Steilbandbunker haben je nach Baugröße und Ausführung unterschiedlich große Standflächen. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen gerne mit allen Informationen zur Verfügung!

2.3 Ausführungsarten

Die SIM-Steilbandbunker sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Je nach Baugröße stehen Standard Füllvolumen von 50 Liter und 100 Liter zur Verfügung. Das max. Füllgewicht beträgt, je nach Fördergut bis zu 35 kg und 50 kg. Die Stollengurte der Bunker werden über einen Weit-bereichsmotor mit einer Spannung von 220 bis 240 V / 50 Hz oder 254 bis 277 V / 60 Hz (Dreieck) sowie 380 bis 415 V / 50 Hz oder 440 bis 480 V / 60 Hz (Stern), angetrieben.

Für den optimalen Einsatz innerhalb Ihrer Fertigungsanlage (z. B. zum Befüllen eines Wendelförderers zur Autonomiesteigerung) steht Ihnen ein reichhaltiges Zubehörprogramm zur Verfügung.

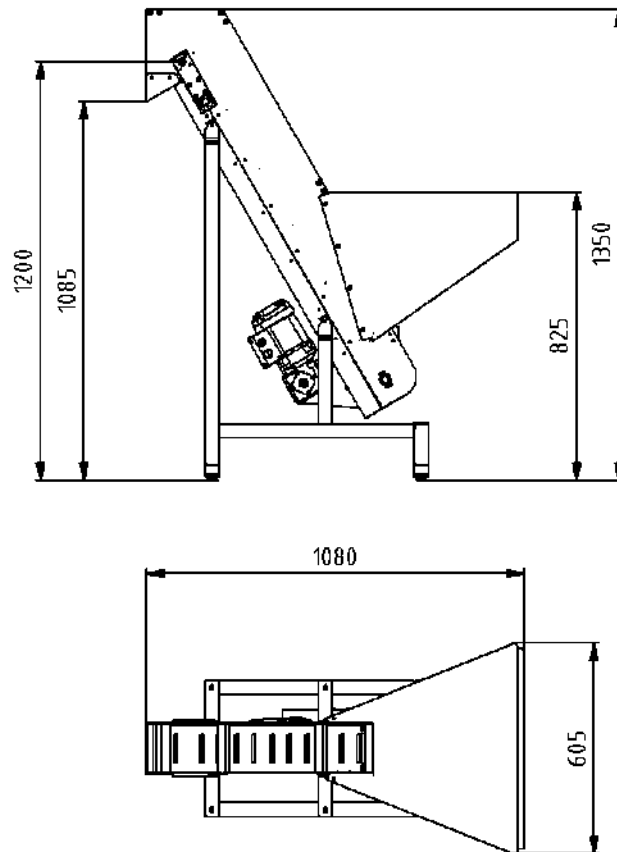
2.4 Prinzipieller Aufbau



2.5 Grundmaße

Die aufgeführten Maße sind variabel und können je nach technischer Ausführung des Steilbandbunkers abweichen.

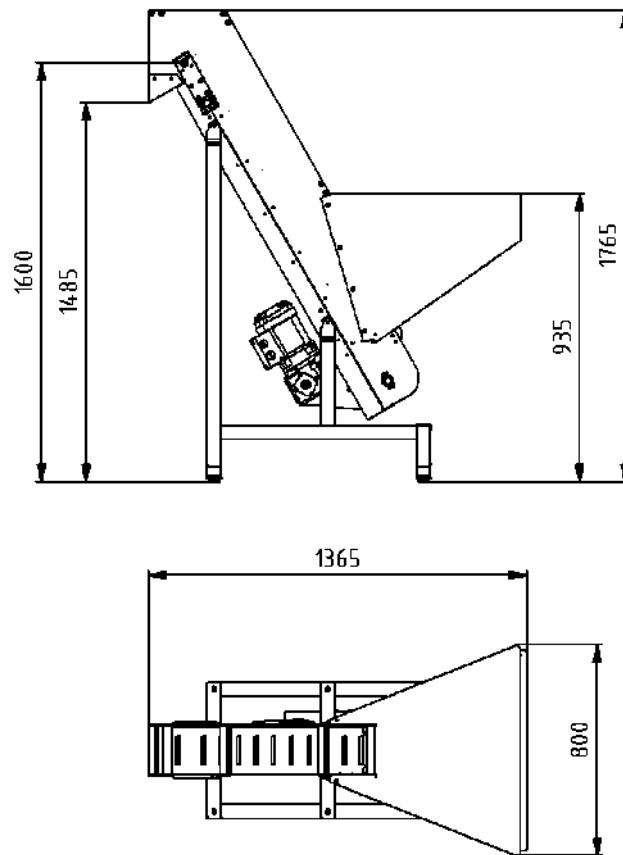
2.5.1 Grundmaße Steilbandbunker mit 50 Liter Bunkervolumen, Typ StBB-50



Auszug technische Daten (weitere Daten → [siehe 2.8](#)):

- max. Füllgewicht: 35 kg (abhängig vom Fördergut)
- max. Füllvolumen: 50 Liter
- Breite Stollengurt: 140 mm
- Breite Auswurfschütte: 150 mm
- Bandgeschwindigkeit: 3,0 m/min

2.5.2 Grundmaße Steilbandbunker mit 100 Liter Bunkervolumen, Typ StBB-100



Auszug technische Daten (weitere Daten → [siehe 2.9](#)):

- max. Füllgewicht: 50 kg (abhängig vom Fördergut)
- max. Füllvolumen: 100 Liter
- Breite Stollengurt: 240 mm
- Breite Auswurfschütte: 260 mm
- Bandgeschwindigkeit: 3,0 m/min

2.6 Gurtarten

Steilbandbunker Typ StBB	Stollengurt	
	50 Liter	100 Liter
Gurtbreite	140 mm	240 mm
Gurttyp	HNB-8E	
Dicke [mm]	1,6 mm	
Stollentyp	variabel, abhängig vom Fördergut (PQF quadratisch / T)	
Stollenhöhe	8, 20, 30 mm	
Stollenbreite	variabel	
Material	TPU, glatt, matt	
Farbe / Oberfläche Transportseite	grün	
permanent antistatisch	ja	
FDA / EU konform	ja	
Merkmale	ölbeständig, schnittfest, nicht adhäsiv	
Anmerkungen	andere Transportgurte / Stollenformen mit speziellen Eigenschaften auf Anfrage möglich	

2.7 Optionales Zubehör

2.7.1 Abdeckung verschraubt / klappbar

Der Steilbandbunker Typ StBB wird standardmäßig ohne Abdeckungen geliefert. Zur Sicherung des Fördergutes, z. B. gegen Verschmutzung, Fremdeinwurf, besteht die Möglichkeit, für den Bunkerschacht und / oder Bunker zusätzlich eine Abdeckung zu verbauen. Die Abdeckungen bestehen aus Polycarbonat.



Wahlweise wird die optionale Abdeckung am Steilbandbunker fest verschraubt oder über Scharniere klappbar ausgeführt.

Die Scharniere sind am Bunkerschacht wahlweise rechts oder links angebracht. Die klappbare Bunkerabdeckung ist mit den Scharnieren vor Kopf am Bunkerschacht befestigt.

Die Seitenangabe definiert die Position des Scharniers! Definiert wird die Seitenangabe mit Blickrichtung zum Bunkerauswurf (Förderrichtung).

2.7.2 seitliche Dichtleisten

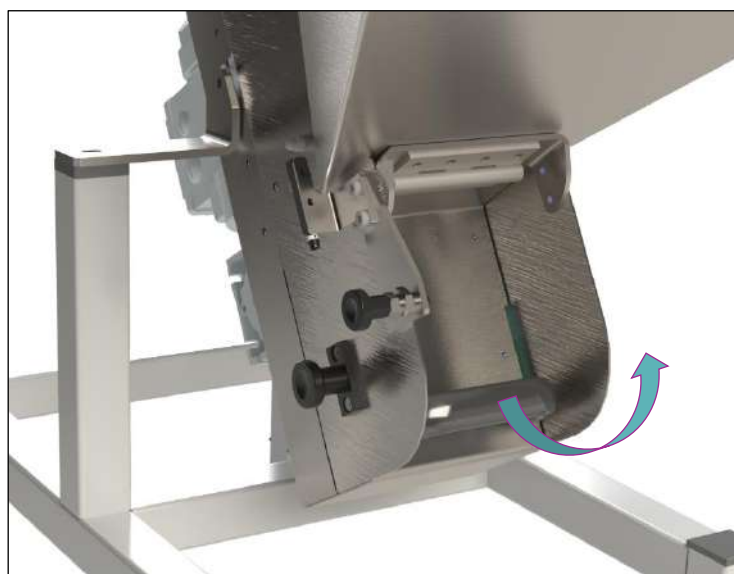
Diese Dreieckkleisten bestehen aus PE 1000 natur und sind über die Gesamtlänge des Transportgurtes verbaut. Diese verhindern das Verkleben vom Fördergut zwischen Seitenwänden und Transportgurt.



2.7.3 Schnellentleerung Bunkervolumen

Die Schnellentleerung befindet sich an der Unterseite des Steilbandbunkers. Hierdurch besteht die Möglichkeit einer raschen Entleerung des Bunkers, z. B. von Restmengen oder bei einem Wechsel des Fördergutes.

Die Schnellentleerung ist mit einer Schwenklappe ausgestattet, die in der oberen und unteren Position mit einem Federbolzen arretiert wird.



2.7.4 Auswurfschütten in Sonderformen

Je nach Anwendungsfall können unterschiedliche, in der Neigung verstellbare Schütten aus Edelstahl montiert werden. Der Standard ist eine gerade fest montierte Auswurfschütte.

Die Abmaße für Länge, Breite und Wurfwinkel der Auswurfschütte wird spezifisch an die Kundenanwendung angepasst.

gerade Auswurfschütte



schmale Auswurfschütte



linke Auswurfschütte



rechte Auswurfschütte



2.7.5 Orientierungsausrüstung für automatisiertes Befüllen

Je nach einzusetzender Technik für das automatisierte Befüllen, können Elemente zur Orientierung eingebracht werden. Dafür ist es notwendig, den Steilbandbunker fest am Boden zu positionieren, z. B. verdübeln.

Folgende Abbildung zeigt einen beispielhaftes Orientierungselement aus Blech.



2.7.6 Betätigter Deckel für automatisiertes Befüllen

Um ein automatisiertes Befüllen zu ermöglichen, kann ein pneumatisch angetriebener Betätiger montiert werden (wahlweise links oder rechts). Ein manuelles Öffnen ist auch bei montiertem Betätiger möglich.



2.8 Technische Daten Steilbandbunker 50 Liter, Typ StBB-50

- max. Füllgewicht: 35 kg (abhängig vom Fördergut)
- max. Füllvolumen: 50 Liter
- Bandgeschwindigkeit: 3,4 m/min
- Gurtbreite: 140 mm
- Gurt (produktspezifisch): TPU-Stollengurt, grün, matt
Stollenhöhe wählbar: 8, 20, 30 mm [⇒ siehe 2.6](#)
- Gurtspannung: über Spannschrauben außen
- Bunkerwanne: Edelstahl
- Auslaufvorhang: optional
- Auslaufschütte: Kompaktbauweise, Edelstahl gebürstet, Neigung nicht einstellbar
- breite Auswurfsschütte: 150 mm
- AC-Getriebemotor: Spannung: 220-240 V / 50 Hz (Dreieck) und 380-415 V / 50 Hz (Stern)
Spannung: 254-277 V / 60 Hz (Dreieck) und 440-480 V / 60 Hz (Stern)
- Abdeckungen: optional, Polycarbonat, verschraubt oder klappbar
- Anschlusskabel: optional
- Stellfläche L x B x H: ca. 1100 x 610 x 1350 mm
- Kundenspezifische Sonderausführungen auf Anfrage möglich,
z. B. abweichende Auswurfhöhe.

2.9 Technische Daten Steilbandbunker 100 Liter, Typ StBB-100

- max. Füllgewicht: 50 kg (abhängig vom Fördergut)
- max. Füllvolumen: 100 Liter
- Bandgeschwindigkeit: 3,4 m/min
- Gurtbreite: 240 mm
- Gurt (produktspezifisch): TPU-Stollengurt, grün, matt
Stollenhöhe wählbar: 8, 20, 30mm [⇒ siehe 2.6](#)
- Gurtspannung: über Spannschrauben außen
- Bunkerwanne: Edelstahl
- Auslaufvorhang: optional
- Auslaufschütte: Kompaktbauweise, Edelstahl gebürstet, Neigung nicht einstellbar
- Breite der Schütte: 250 mm
- AC-Getriebemotor: Spannung: 220-240 V / 50 Hz (Dreieck) und 380-415 V / 50 Hz (Stern)
Spannung: 254-277 V / 60 Hz (Dreieck) und 440-480 V / 60 Hz (Stern)
- Deckel: Abdeckungen: optional, Polycarbonat, verschraubt oder klappbar
- Anschlusskabel: optional
- Stellfläche L x B x H: ca. 1450 x 780 x 1800 mm
- Kundenspezifische Sonderausführungen auf Anfrage möglich,
z. B. abweichende Auswurfhöhe

3 Schrägbandbunker, Typ SchBB-200



3.1 Vorteile der SIM-Schrägbandbunker

- standardisiertes Bunkervolumen von 200 Liter
- maximale Füllgewichte von bis 90 kg (abhängig vom Fördergut)
- standardisierte ergonomische Einfüllhöhe
- variable, an den Anforderungen orientierte Auswurfhöhe
- schonende Teilebereitstellung und Beschickung
- Optimierung des Förderverhaltens von nachgelagerten Geräten
- Verwendung in nahezu allen Branchen
- anpassbar durch Standard-Zubehör
- kundenspezifische Einfüllhöhen möglich
- kundenspezifische Bunkervolumen und -ausführungen möglich

3.2 Allgemeines zu SIM-Schrägbandbunker

Gerätebeschreibung:

Die Grundlage des SIM-Schrägbandbunker bildet ein Förderband mit Stollengurt, welches die darauf befindlichen Teile in einer definierten Steigung auf eine geneigte Schütte fördert. Zur Erreichung eines bestimmten Füllvolumens ist dem Förderband über die gesamte Förderbandlänge ein Teilevorratsbehälter aufgesetzt. Der Stollengurt wird von einem Getriebemotor angetrieben. Eine individuelle Anpassung der Schrägbandbunker, abhängig vom zu bevorratenden Material und den örtlichen Gegebenheiten, ist möglich. Durch umfangreiches Zubehör können die Schrägbandbunker dem jeweiligen Einsatzfall angepasst werden.

Weiterhin ist es möglich, kundenspezifische Umbauten / Änderungen vorzunehmen. Auch Sondertypen / Prototypen können auf Anfrage geliefert werden!

Anwendungsbereiche:

- Teilebevorratung für Sortier- und Zuführgeräte (längere Nachfüllintervalle für das Bedienpersonal)
- ergonomische Beschickung von nachgelagerten Zuführgeräten
- dosierte Teilebereitstellung
- Optimierung des Förderverhaltens von Zuführgeräten
- Reduzierung der Zuführgrätegröße, somit Kostensenkung und Platzeinsparung durch externe Teilebereitstellung

Aufstellung:

Als Aufstellort für die SIM-Schrägbandbunker eignet sich ein fester Untergrund oder ähnliches. Beim Aufbau darf der Lauf des Stollengurtes nicht behindert werden.

Hinweis:

Die SIM-Schrägbandbunker haben je nach Baugröße und Ausführung unterschiedlich große Standflächen. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen gerne mit allen Informationen zur Verfügung!

3.3 Ausführungsarten

Die SIM-Schrägbandbunker sind in einer Standardausführung und kundenspezifischen Ausführung erhältlich. Im Standard steht ein Füllvolumen von 200 Liter zur Verfügung. Das max. Füllgewicht beträgt in Abhängigkeit des Fördergutes 90 kg. Der Stollengurt des Bunkers wird über einen Weitbereichs-motor mit einer Spannung von 220 bis 415 V / 50 Hz oder 254 bis 277 V / 60 Hz (Dreieck) sowie 380 bis 415 V / 50 Hz oder 440 bis 480 V / 60 Hz (Stern), angetrieben.

Für den optimalen Einsatz innerhalb Ihrer Fertigungsanlage (z. B. zum Befüllen eines nachfolgenden Gerätes zur Autonomiesteigerung) steht Ihnen ein reichhaltiges Zubehörprogramm zur Verfügung.

3.4 Prinzipieller Aufbau

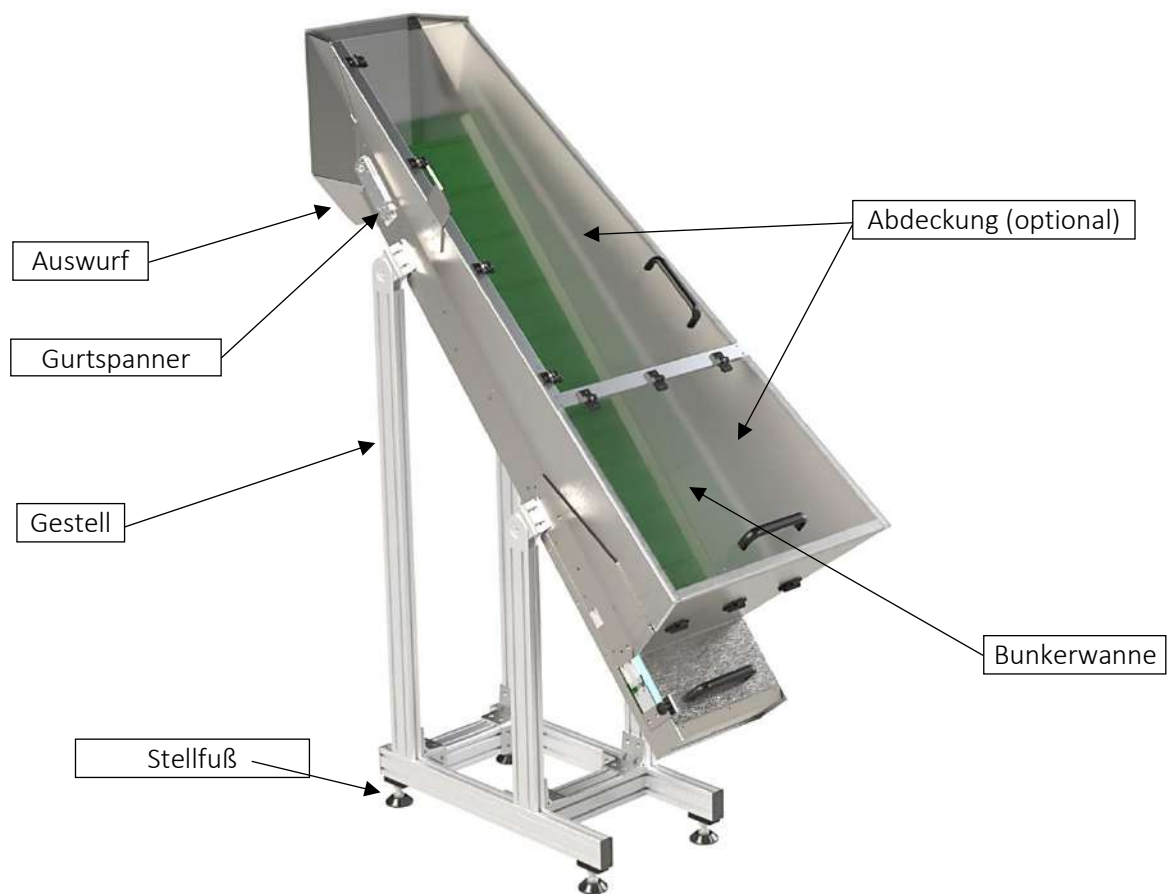


Abb. enthält optionales Zubehör

3.5 Gurtarten

Steilbandbunker Typ SchBB	Stollengurt
	200 Liter
Gurtbreite	360 mm
Dicke [mm]	1,6 mm
Stollentyp	HNB-8E
Stollenhöhe	10, 20, 30, 40 mm
Stollenbreite	variabel
Material	TPU, glatt matt
Farbe / Oberfläche Transportseite	grün
permanent antistatisch	ja
FDA / EU konform	ja
Merkmale	ölbeständig, schnittfest, nicht adhäsiv
Anmerkungen	andere Transportgurte / Stollenformen mit speziellen Eigenschaften auf Anfrage möglich

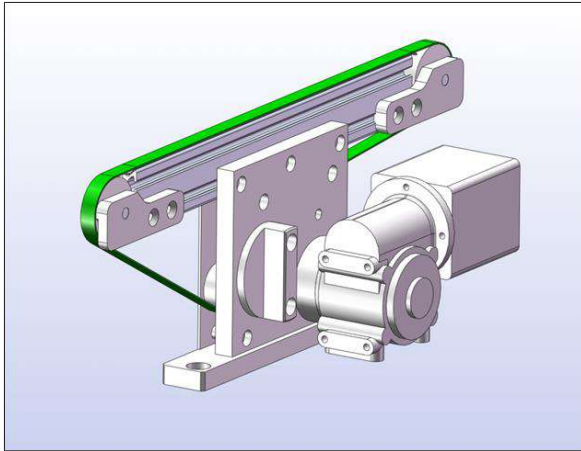
3.6 Technische Daten Schrägbandbunker 200 Liter

- max. Füllgewicht: 90 kg (abhängig vom Fördergut)
- max. Füllvolumen: 200 Liter
- Bandgeschwindigkeit: 3,4 m/min
- Gurtbreite: 360 mm
- Gurt (produktspezifisch): TPU-Stollengurt
Stollenhöhe wählbar: 20, 30, 40 mm [⇒ siehe 3.5](#)
- Gurtspannung: über Spannschrauben außen
- Bunkerwanne: Edelstahl gebürstet
- Einfüllhöhe: 1000 mm
- Übergabehöhe: 1500 mm
- Auslaufvorhang: Vulkollan®
- Auslaufschütte: Edelstahl gebürstet, Neigung einstellbar
- breite Auswurfschütte: 360 mm
- AC-Getriebemotor: Spannung: 220-240 V / 50 Hz (Dreieck) und 380-415 V / 50 Hz (Stern)
Spannung: 254-277 V / 60 Hz (Dreieck) und 440-480 V / 60 Hz (Stern)
- Deckel: optional, Polycarbonat, verschraubt oder klappbar
- Anschlusskabel: optional
- Grundmaße ca. L x B x H: 1800 x 1070 x 1900 mm
- Kundenspezifische Sonderausführungen auf Anfrage möglich!

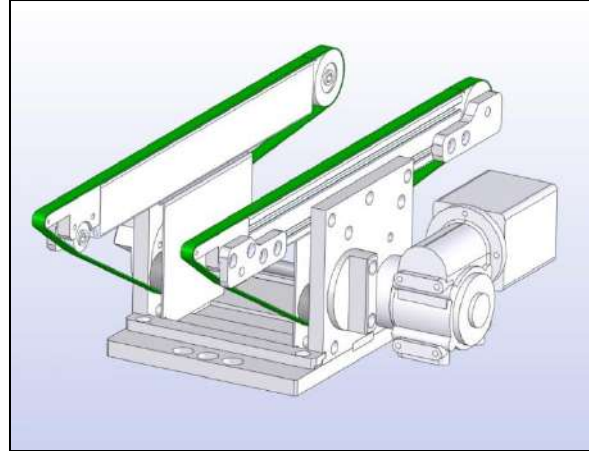
Notizen:

[illegible]

4 Kleintransportbänder Typ STB / DTB



Kleintransportband, einspurig (Typ STB)



Kleintransportband, doppelspurig (Typ DTB)

4.1 Vorteile der SIM-Kleintransportbänder

- flexible Achsabstände von 350 mm bis 2050 mm
- wahlweise ist der Einsatz von Umlenkrollen und/oder Messerkanten möglich
- Gurtbreiten von 10 mm, 20 mm und 40 mm
- 5 Standardgurte für unterschiedlichste Einsatzbedingungen
- Sondergurte mit kundenspezifischen Anforderungen möglich
- Bandgeschwindigkeiten von 10 m/min oder 20 m/min
- Sonderbandgeschwindigkeiten möglich
- einfacher und robuster Aufbau
- extreme Teileschonung, da ohne Vibration
- Anpassung durch Standardzubehör,
z. B. Ständer für zusätzliche Unterstützung bei langen Transportbändern oder Steuergerät
zum Regeln der Bandgeschwindigkeit
- Wartungsarm durch automatische Störungsbeseitigung, dadurch niedriger Aufwand für das
Bedienpersonal
- Verwendung in nahezu allen Branchen
- geräuscharm
- kundenspezifische Lösungen möglich

4.2 Allgemeines zu SIM-Kleintransportbändern

Gerätebeschreibung:

Die Grundlage des SIM-Kleintransportbandes bildet ein Aluminium-Nutenprofil mit einem auf der Oberseite aufgebrauchten Edelstahl-Gleitblech, auf dem der Transportgurt geräuscharm gleitet. Auf der Ein- und Auslaufseite erfolgt die Umlenkung des Transportgurtes wahlweise über eine Umlenkrolle oder eine Messerkante. Der Gurt wird über einen Getriebemotor angetrieben. Die Bandgeschwindigkeit kann optional über ein Steuergerät variabel angepasst werden. Befestigt wird das Kleintransportband mit einer stabilen Fußplatte.

Das Transportband gibt es in einer einspurigen und einer doppelspurigen Ausführung. Bei der doppelspurigen Variante werden beide Transportgurte mit der gleichen Geschwindigkeit angetrieben. In diesem Fall ist der Getriebemotor „am ersten Band“ befestigt und über eine Welle mit dem „zweiten Band“ verbunden.

Anwendungsbereiche:

- Teiletransport für sehr empfindliche Bauteile, weil ohne Vibration
- Teiletransport von hängenden Bauteilen
- als Linearstrecke hinter dem Sortiertopfauslauf
- zur Teilebereitstellung für einen nachfolgenden Arbeitsschritt
- als teileschonende Staustrecke
- bei begrenztem Bauraum

Aufstellung:

Als Aufstellort für die SIM-Kleintransportbänder eignet sich eine feste Unterlage, Platte oder ähnliches. Beim Aufbau darf der Lauf des Transportbandes nicht behindert werden.

An der Unterseite der Antriebseinheit befindet sich beim einspurigen Transportband eine Fußplatte und beim doppel-spurigen zwei Fußplatten. Mittels jeweils zwei Schrauben kann das Transportband am Gestellelement befestigt werden. Beim Einsatz einer großen Transportlänge empfehlen wir die Montage einer Stütze.

4.3 Ausführungsarten

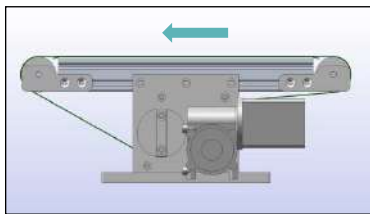
Auf den jeweiligen Anwendungsfall abgestimmt, bieten wir standardmäßig vier Grundvarianten Kleintransportbänder an:

Auslaufseite zu Einlaufseite

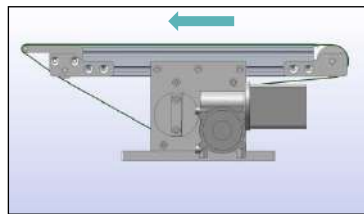
- Umlenkrolle zu Umlenkrolle (UU)
- Umlenkrolle zu Messerkante (UM)
- Messerkante zu Umlenkrolle (MU)
- Messerkante zu Messerkante (MM)

Bei der Auswahl zwischen Umlenkrolle ($\varnothing$ 42mm) und Messerkante ($\varnothing$ 10mm) ist der Mindestbiegeradius des Fördergurtes zu berücksichtigen. Gerne sind wir Ihnen bei der Auswahl des Transportgurtes behilflich.

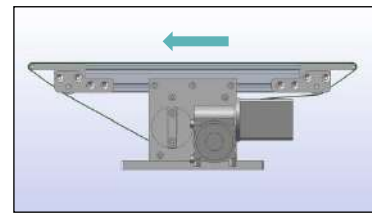
Beispiele



Umlenkrolle – Umlenkrolle
(STB-UU bzw. DTB-UU)



Messerkante – Umlenkrolle
(Auslaufseite zu Einlaufseite)
(STB-MU bzw. DTB-MU)



Messerkante – Messerkante
(STB-MM bzw. DTB-MM)

Antriebseinheit

Die Position des Antriebes ist von Ihrer Aufgabenstellung bzw. den Platzverhältnissen abhängig. Die Anbringung erfolgt daher beliebig entlang der Nuten des Trägerprofils.

Trägerprofil

Dieses besteht aus Aluminium (Item) und besitzt eine T-Nut zum Befestigen von Seitenführungen und Sensorhaltern.

Höhen

Die Bauhöhe der Kleintransportbänder Typ STB und DTB beträgt 149 mm plus Gurtdicke. Beim Typ DTB beträgt der vertikale Abstand zwischen der Gleitauflage des Gurtes und der Antriebsachse 105 mm plus Gurtdicke. Somit kann auch hängendes Fördergut transportiert werden.

Längen/Breiten

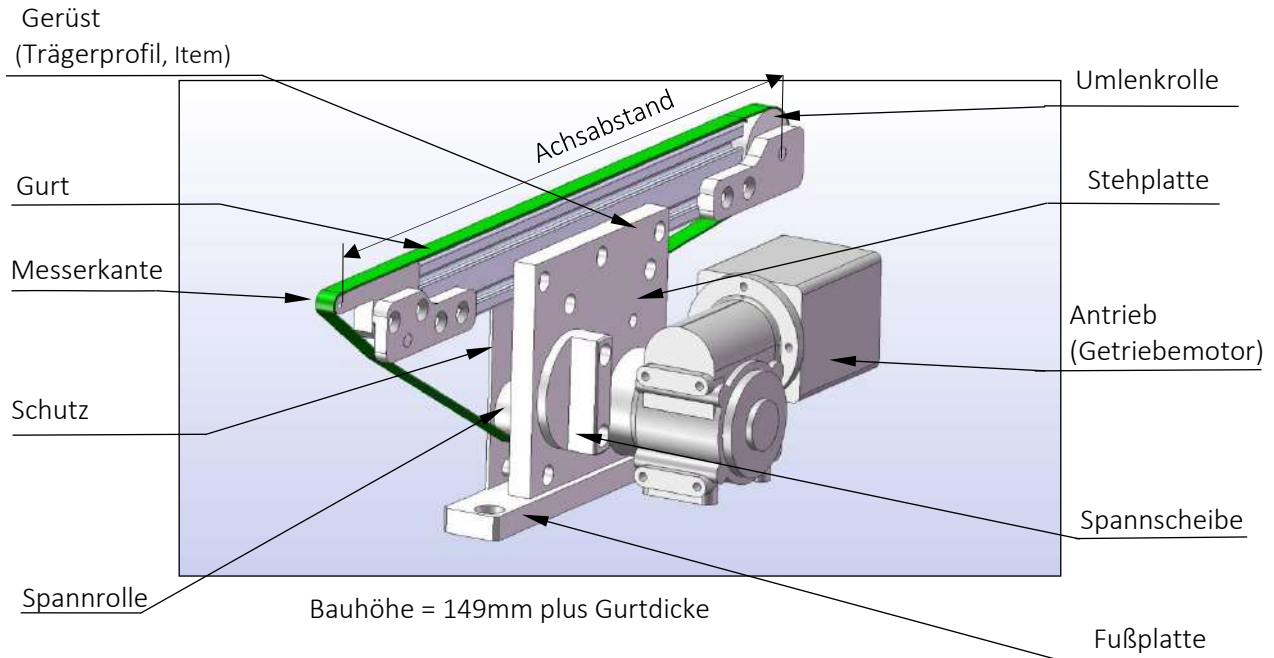
Es stehen verschiedene Standardlängen von 350 mm bis 2050 mm in 100 mm-Schritten zur Verfügung. Kundenspezifische Sonderlängen sind auf Anfrage möglich. Bedingt durch die Baugröße der Antriebseinheit beginnen beim Kleintransportband mit Messerkante die Standardlängen bei 450 mm.

Die Gerüstbreiten betragen 10, 20 oder 40 mm. Die entsprechenden Gurtbreiten sind 1 mm geringer als die Gerüstbreite.

Beim doppelspurigen Transportband steht ein Stellbereich von 5 mm bis 110 mm zur Verfügung.

4.4 Aufbau der Kleintransportbänder

4.4.1 Kleintransportband einspurig (Typ STB)



Gurtspannung:

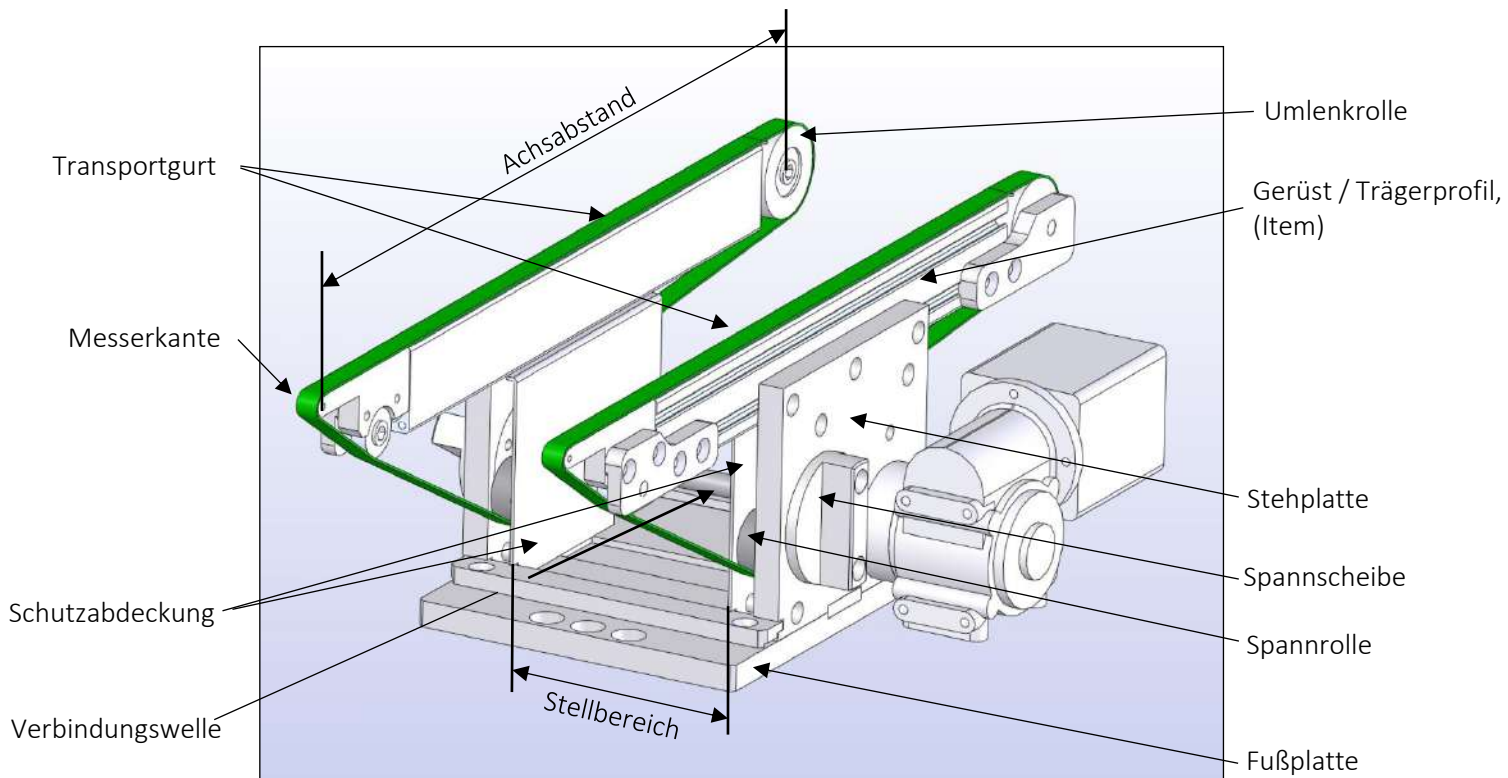
Mittels der Spannscheibe wird über die dahinterliegende Spannrolle die Gurtspannung eingestellt.

Die Gurtspannung ist so einzustellen, dass der Transportgurt einen festen Sitz auf der Umlenkrolle bzw. der Messerkante hat. Eine Gurtspannung bis zur Dehnung des Transportgutes ist zu vermeiden. Dadurch kommt es zu einer Verringerung der Standzeit.

Die Gurtspannung ist an der Spannscheibe mit einem Drehmoment von max. 3,5 Nm einzustellen.

Für den einwandfreien Betrieb wird empfohlen, die Gurtspannung nach der ersten Betriebsstunde nachjustieren. Durch den ersten Betrieb der Kleintransportbandes bzw. eines neuen Transportgurtes besteht die Möglichkeit eines geringfügigen „Setzens“.

4.4.2 Kleintransportband doppelspurig (Typ DTB)



Bauhöhe = 149 mm plus Gurtdicke

Gurtspannung:

Mittels der Spannscheiben wird an jeder Seite des Transportbandes doppelspurig über die dahinterliegenden Spannrollen die Gurtspannung eingestellt.

Die Gurtspannungen sind so einzustellen, dass die einzelnen Transportgurte einen festen Sitz auf der Umlenkrolle bzw. der Messerkante haben. Eine Gurtspannung bis zur Dehnung des Transportgutes ist zu vermeiden. Dadurch kommt es zu einer Verringerung der Standzeit.

Es ist darauf zu achten, dass beide Transportgurte eine identische Gurtspannung haben.

Die Gurtspannung ist an der Spannscheibe mit einem Drehmoment von max. 3,5 Nm einzustellen.

Für den einwandfreien Betrieb wird empfohlen, die Gurtspannung nach der ersten Betriebsstunde nachjustieren. Durch den ersten Betrieb der Kleintransportbandes bzw. eines neuen Transportgurtes besteht die Möglichkeit eines geringfügigen „Setzens“.

Stellbereich:

Der Gurtabstand bzw. der Stellbereich (W) eines Doppelspurbandes ist in den Stufen 5-30, 25-50, 45-70, 65-90 und 85-110 mm einstellbar.

Je nach Größe des Stellbereiches (W) sowie nach gewünschter Gerüstbreite(B) richtet sich die Breite der jeweiligen Fußplatte.

4.5 Gerüst- / Trägerprofil

Das Trägerprofil ist das zentrale Bauteil zur Befestigung der Umlenkrollen und / oder Messerkanten. Diese werden in der unteren Nute am jeweiligen Ende des Profils befestigt.

Auf der Oberseite des Trägerprofils wird das Gleitblech montiert, auf dem der Transportgurt reibungsoptimiert gleitet. Hierdurch ist ein ruckelfreier Gurtlauf gewährleistet, damit das Fördergurt eine feste Position auf dem Gurt hat.

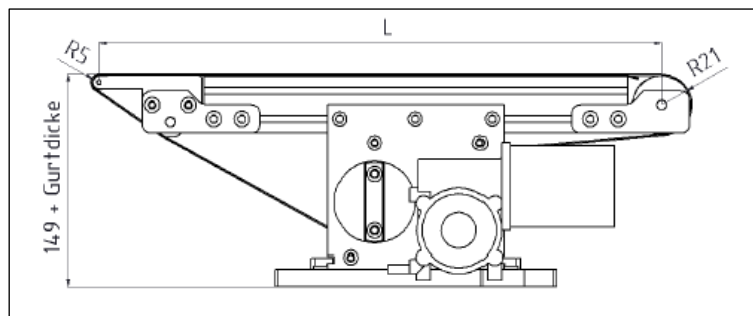
Es stehen drei Baugrößen des Aluminium-Trägerprofils zu Verfügung:

- Breite 10 mm, motorseitig mit 2 Befestigungsnuten.
- Breite 20 mm, beidseitig mit 2 Befestigungsnuten.
- Breite 40 mm, beidseitig mit 2 Befestigungsnuten.

4.6 Abmessungen (Höhe, Längen, Breiten)

4.6.1 Bauhöhe

Die Bauhöhe der Kleintransportbänder Typ STB und DTB beträgt 149 mm plus die Dicke des Transportgurt. Das Maß bezieht sich ab Unterkante Fußplatte bis Oberseite Gleitblech.



4.6.2 Längen

Folgende Standardlängen in mm stehen beim Typ STB und DTB zur Verfügung (Achsabstand zwischen den Gurtumlenkungen):

350 (nur mit Umlenkrolle), 450, 550, 650, 750, 850, 950, 1050, 1250, 1450, 1650, 1850, 2050 mm.

Sondermaße sind auf Anfrage möglich.

4.6.3 Breite

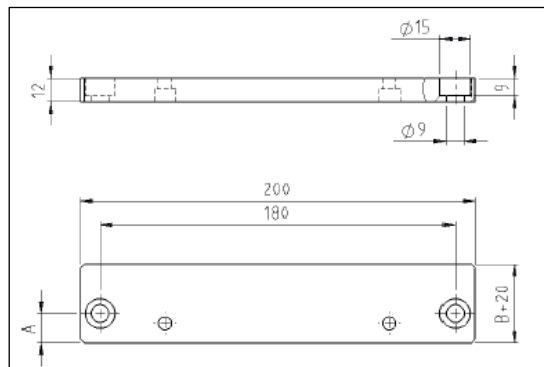
Gesamtbreite:

Die Gesamtbreite ist abhängig von der Baugröße des Antriebsmotors. Der standardmäßig eingebaute Gleichstrommotor baut kleiner auf als ein alternativer Drehstrommotor. Für weitere Informationen zur Gesamtbreite kontaktieren Sie bitte unseren Service.

Fußplatte für einspuriges Kleintransportband Typ STB:

Die Breite der Fußplatte ist abhängig von der gewählten Gurt- bzw. Gerüstbreite. Die entsprechenden Maße entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:

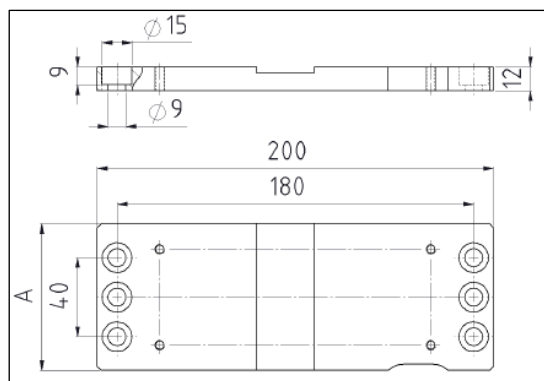
Typ	Gerüstbreite [mm]	Maß „A“ [mm]	Maß „B“ [mm]
STB 10	10	10	30
STB 20	20	15	40
STB 30	40	25	50



Fußplatte für doppelspuriges Kleintransportband Typ DTB:

Die Breite der Fußplatte ist abhängig von der gewählten Gurt- bzw. Gerüstbreite und dem Stellbereich „W“. Die entsprechenden Maße entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle:

Stellbereich „W“ [mm]	Gerüstbreite [mm]	Maß „A“ [mm]
5 – 30	10	74
	20	94
25 – 50	10	94
	20	114
45 – 70	10	114
	20	134
65 – 90	10	134
	20	154
85 – 110	10	154
	20	174



4.7 Umlenkrolle / Messerkante

Wahlweise wird der Transportgurt auf der Einlaufseite und / oder Auslaufseite mit einer Umlenkrolle und / oder einer Messerkante geführt → [siehe 4.3](#)

Beim Einsatz der Messerkante ist zu beachten, dass der Mindestbiegeradius des Transportgurtes dem Durchmesser der Messerkante genügt.

Folgende Rollendurchmesser stehen zur Verfügung:

- Umlenkrolle 42 mm.
- Messerkante 10 mm.

4.8 Gurtarten

Für die Kleintransportbänder Typ STB und DTB stehen folgende Transportgurte zur Verfügung:

	Transportgurt Typ				
	G1	G2	G3	G4	G5
Dicke [mm]	0,95	1,2	1.6	1.3	1.9
Farbe (Transportseite)	weiß		grün		anthrazit
Messerkanten- tauglichkeit	ja*	bedingt*	nicht geeignet	bedingt*	nicht geeignet
permanent antistatisch	ja				
geeignet für Lebensmittel (FDA konform)	ja				nein
zul. Betriebs- temperatur	-40°C bis +110°C	-30°C bis +80°C	-15°C bis +80°C		-30°C bis +60°C
Transportseite (Material)	imprägniertes Polyester (PET) Gewebe	thermoplastisches Polyurethan (TPU)			Polyestervlies (PET)
Laufseite (Material)	imprägniertes Polyester (PET) Gewebe				Acrylonitrile- Butadiene- Gummi (NBR)
Merkmale	nicht haftend, Hydrolyse beständig, hohe Temperatur- beständigkeit, kein Kleb-Schlupf Effekt	leichte Reinigung, glatte und porenfreie Bandoberfläche	schnittfest, ölbeständig, nicht adhäsiv		abriebfest, elastisch
	nicht geeignet für Nassbetrieb kombiniert mit höheren Temperaturen				
Transportart	transportieren, sammeln, stauen; horizontal				transportieren, horizontal, Steigtransport

4.9 Antriebsmotoren

Für die Kleintransportbänder Typ STB und DTB stehen Gleichstrom- und Drehstrommotoren zur Verfügung. Zur Verfügung stehen Bandgeschwindigkeiten von $V1 = 10 \text{ m/min}$ und $V2 = 20 \text{ m/min}$.

Die Bandgeschwindigkeit kann mit einem Steuergerät regelbar ausgeführt werden → [siehe 4.10](#).

Der standardmäßig verbaute Gleichstrommotor baut kleiner auf als ein alternativer Drehstrommotor. Für weitere Informationen zu den Abmaßen kontaktieren Sie bitte unseren Service.

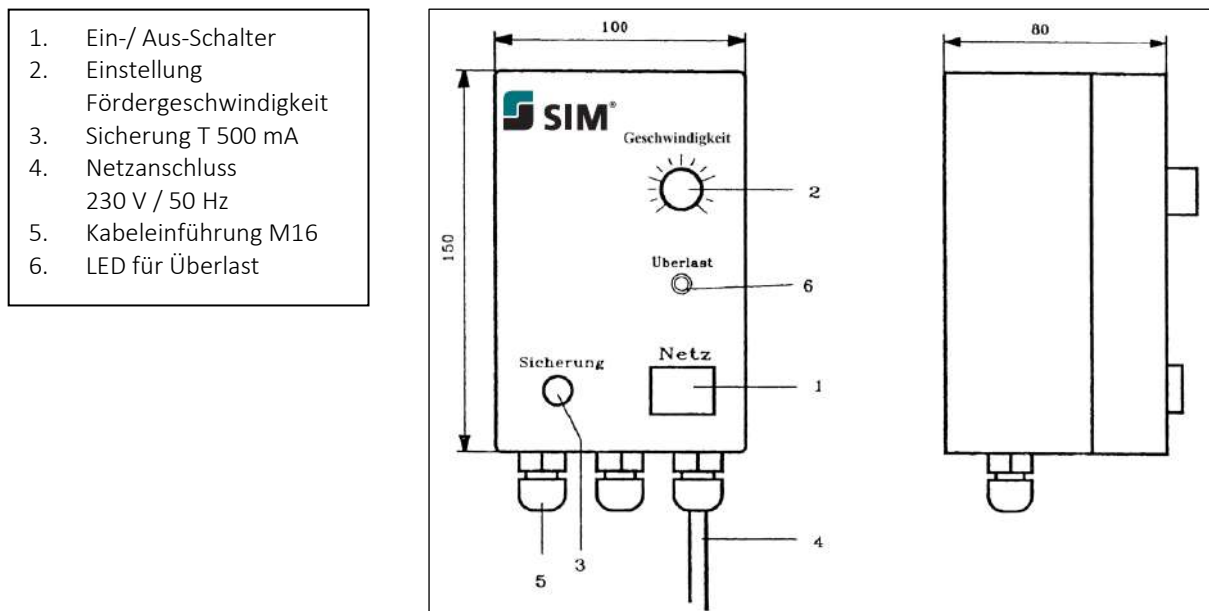
Technische Daten:

- Motor (GM): bürstenloser Gleichstrommotor 24 V
Motorleistung [W]: 30
Schutzklasse: IP65
- Motor (DM): Drehstrommotor 230 V / 400 V, 50 H z/ 60 Hz
Schutzklasse: IP54

4.10 Steuergeräte (optional)

4.10.1 Steuergerät Typ RGB-BL2 für Gleichstrommotor 24V

Mit dem Steuergerät Typ RGB-BL2 kann die Bandgeschwindigkeit $V1 = 10 \text{ m/min}$ und $V2 = 20 \text{ m/min}$ stufenlos geregelt werden. Der Regler hierfür ist feststellbar.



4.10.2 Frequenzumrichter für Drehstrommotor 230V/400V

Zur stufenlosen Regelung der Bandgeschwindigkeit stehen zwei Typen von Frequenzumrichtern zur Auswahl. Deren Einbau erfolgt im Schaltschrank.

4.11 Technische Daten

	Parameter	
Längen (Achsabstand) [mm]	350, 450, 550, 650, 750, 850, 950, 1050, 1250, 1450, 1650, 1850, 2050 (beim Einsatz von Messerkanten entfällt die Länge 350)	
Gerüstbreiten [mm]	10, 20, 40 (nur Typ STB)	
Bandgeschwindigkeiten (V) [m/min]	V1: 10 m/min oder V2: 20 m/min	regulierbar mit Steuergerät RGB-BL (Gleichstrom GM 24 V) Frequenzumrichter (Drehstrom DM 230/400V)
Förderrichtung	umkehrbar durch umpolbare elektrische Anschlüsse oder über Regelgerät	
Antriebe	Standard: bürstenloser Gleichstrommotor 24 V, 30 W Alternative: DM: Drehstrommotor 230/400 V/50 Hz (60 Hz); 31 W	
Motoranordnung	entlang des Trägerprofils stufenlos möglich	
Motorschutzart	IP65	
Trägermaterial	Trägerprofil Item, Edelstahlgleitblech	
maximale Fördermasse [kg]	5	
Standardgurt	G1: 1,1 mm dick, weiß, stauchicher	
Durchmesser Umlenkung [mm]	Umlenkrolle 42 mm, Messerkante 10 mm	
Stellbereich (bei Typ DTB) [mm]	5-30, 25-50, 45-70, 65-90, 85-110	

5 Transportbänder Typ TB30 / TB60



5.1 Vorteile der SIM-Transportbänder

- Geräuscharm
- vibrationslose Funktionsweise
- flexible Achsabstände von 500 mm bis 2500 mm
- Sonderlängen darüber hinaus möglich
- wahlweise mit Endantrieb oder Mittelantrieb möglich
- Gurtbreiten von 80 mm bis 500 mm
- 5 Standardgurte für unterschiedlichste Einsatzbedingungen
- Sondergurte mit kundenspezifischen Anforderungen möglich
- Bandgeschwindigkeiten von 0,6 m/min bis 15,6 m/min mit Frequenzumrichter
- Sonderbandgeschwindigkeiten möglich
- einfacher und robuster Aufbau
- Schonung der Elementoberfläche
- Anpassung durch Standardzubehör,
z. B. Bodenständer fahrbar oder fest, mit fester Höhe oder verstellbar,
z. B. Steuergeräte zum Regeln der Bandgeschwindigkeit
- Verwendung in nahezu allen Branchen
- kundenspezifische Lösungen möglich

5.2 Allgemeines zu Transportbändern

Gerätebeschreibung:

Die Grundlage des SIM-Transportbandes bilden Aluminium-Trägerprofile, auf denen ein Edelstahlgleitblech montiert ist. Auf diesem Gleitblech läuft der Transportgurt, der über eine Antriebsstation mit einem Getriebemotor angetrieben wird. Eine individuelle Anpassung der Transportbänder ist abhängig vom zu fördernden Material sowie der Umgebungsbedingungen möglich. Durch umfangreiches Zubehör können die Transportbänder dem jeweiligen Einsatzfall angepasst werden. Weiterhin ist es möglich, an diesen verschiedenen Typen kundenspezifische Umbauten / Änderungen vorzunehmen. Auch Sondertypen / Prototypen können auf Anfrage geliefert werden!

Anwendungsbereiche:

- schonender Transport von Bauteilen (z. B. zwischen zwei Arbeitsstationen oder als Pufferstrecke)
 - Ausschleusung von n.i.O.-Bauteilen aus einer Montageanlage heraus
 - Teilebereitstellung für einen händischen Fertigungsschritt
 - Optimierung von Zykluszeiten im halbautomatischen Betrieb
 - optional durch Bodenständer mit flexiblen Rollen vielseitig einsetzbar
- Teilebereitstellung

Aufstellung:

Als Aufstellort für die SIM-Transportbänder eignet sich ein fester Untergrund. Beim Aufbau darf der Lauf des Transportgurtes nicht behindert werden.

An der Unterseite des Transportbandes befinden sich die optionalen Bodenständer. Mittels feststehender und schwenkbarer Rollen kann das Transportband bewegt werden. Die Feststellung an den Rollen gewährt einen sicheren Stand. Alternativ können auch feste Füße montiert werden. Dies empfehlen wir bei einer feststehenden Anwendung, wo das Transportband nicht bewegt wird.

Hinweis:

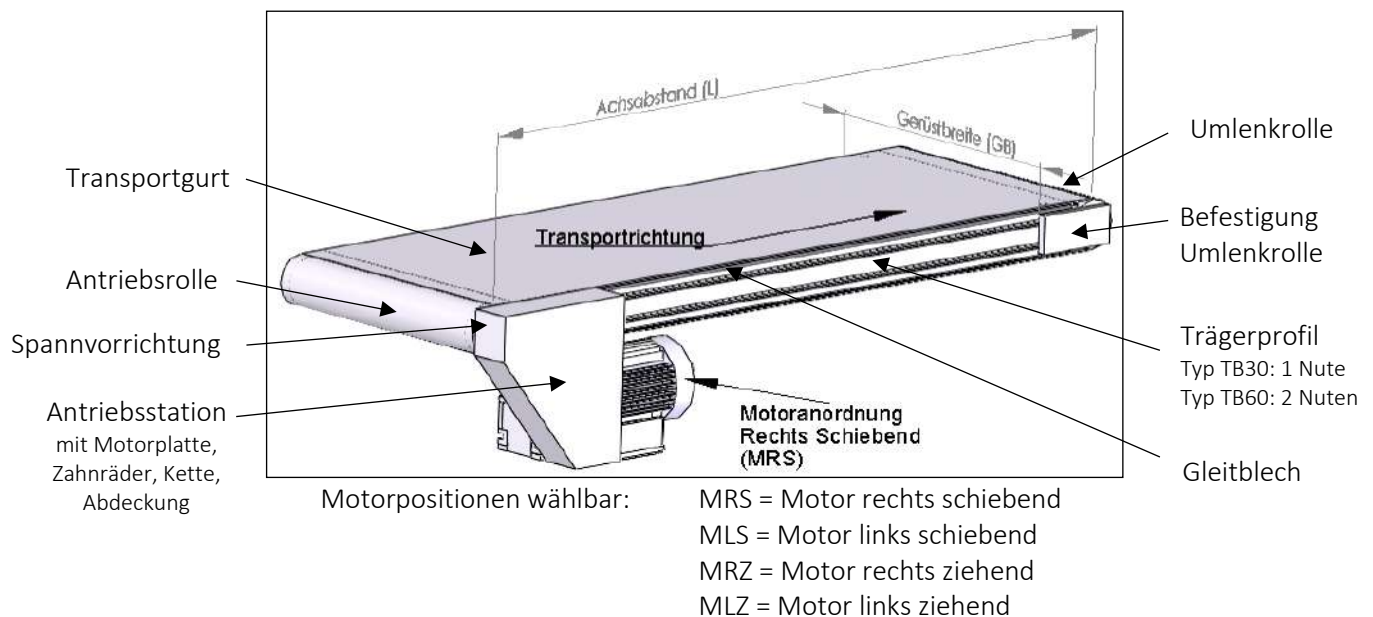
Die SIM-Transportbänder haben je nach Länge und Breite unterschiedliche Anschraubbilder. Bitte informieren Sie sich auf den entsprechenden Katalogseiten der Transportbänder!

5.3 Ausführungsarten

Die SIM-Transportbänder sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Für die Variante TB30 stehen Gerüstbreiten von 80 bis 140 mm und für die Variante TB60 von 140 bis 500 mm zu Verfügung. Die Transportlängen liegen im Standard mit Schritten von 100 mm im Bereich 500 bis 2500 mm. Sowohl in der Gerüstbreite und der -länge sind kundenspezifische Anpassungen möglich. Die max. Belastbarkeiten liegen zwischen 40 kg und 75 kg. Der Transportgurt wird über Weitbereichsmotoren, wahlweise mit Spiroplangetriebemotor oder Schneckengetriebemotor mit einer Spannung zwischen 220 V bis 480 V angetrieben.

Für den optimalen Einsatz der SIM-Transportbänder steht Ihnen ein reichhaltiges Zubehörprogramm zur Verfügung.

5.4 Aufbau der Transportbänder Typ TB30 und TB60



Gurtspannung:

Mittels einem Spannmechanismus innerhalb der Antriebsstation wird die Gurtspannung eingestellt. Es steht ein Spannweg von 30 mm zur Verfügung.

Die Gurtspannung ist so einzustellen, dass der Transportgurt einen festen Sitz auf der Antriebs- sowie der Umlenkrolle hat. Eine Gurtspannung bis zur Dehnung des Transportgutes ist zu vermeiden. Dadurch kommt es zu einer Verringerung der Standzeit.

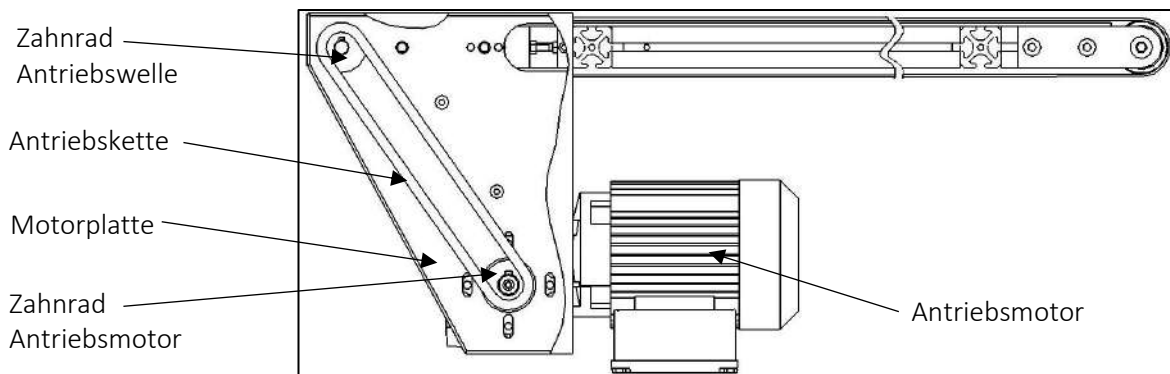
Für den einwandfreien Betrieb empfehlen wir, die Gurtspannung nach einigen Betriebsstunden nachzjustieren. Durch den ersten Betrieb des Transportbandes bzw. eines neuen Transportgurtes kann es zu geringfügigem „setzen“ kommen.

5.5 Trägerprofil

Das Grundgerüst der Transportbänder besteht aus Aluminiumprofilen, an denen weitere Bauteile wie z. B. Seitenführungen, Sensoren, usw. befestigt werden können.

Das Transportband Typ TB30 hat eine, dass Transportband Typ TB60 zwei seitliche Befestigungsnuten

5.6 Antriebseinheit



Die Antriebseinheit ist am Trägergerüst des Transportbandes befestigt. Die innenliegende Mechanik wird durch eine Edelstahlabdeckung geschützt.

Es ist zu gewährleisten, dass das Transportband ohne die Abdeckung nicht betrieben wird!

Über die Motorwelle wird das entsprechende Zahnrad angetrieben. Die Kraftübertragung zwischen den Zahnradern des Antriebsmotors und der Antriebswelle erfolgt über eine Gliederkette.

5.7 Längen/Breiten

Folgende Gerüstbreiten in mm stehen als Standard beim Transportband Typ TB30 zur Verfügung (Gurtbreite = Gerüstbreite minus 5mm): 80, 100, 140 mm.

Sondermaße sind auf Anfrage möglich.

Folgende Gerüstbreiten in mm stehen als Standard beim Transportband Typ TB60 zur Verfügung (Gurtbreite = Gerüstbreite minus 5mm): 140, 220, 260, 360, 500 mm.

Sondermaße sind auf Anfrage möglich.

Folgende Achsabstände in mm, +/- 15 mm Spannweg, stehen als Standard beim Transportband Typ TB30 und Typ TB60 zur Verfügung (Achsabstand zwischen Antriebs- und Umlenkrolle):

500 bis 2500 mm im Raster von 100 mm (z. B. 1600, 1700 mm, ...).

Bei den gewünschten Achsabständen ist der Spannweg zu berücksichtigen.

Sondermaße sind auf Anfrage möglich.

5.8 Gurtarten

Für die Transportbänder Typ TB30 und TB60 stehen folgende Transportgurte zur Verfügung:

	Transportgurt Typ (Gurtbreite = Gerüstbreite – 5mm)				
Gurtart	G6 (Standard)*	G3	G7	G8	G9
Dicke [mm]	2,0	1,6	1,5	1,8	5,3
Farbe (Transportseite)	schwarz	grün	himmelblau	weiß	schwarz
permanent antistatisch	ja				
geeignet für Lebensmittel (FDA konform)	nein	ja			nein
zulässige Betriebs- temperatur	-15°C bis +90°C	-15°C bis +80°C	-20°C bis +100°C	-20°C bis +80°C	0°C bis +70°C
Transportseite (Material)	PVC, rau	thermoplastisches Polyurethan (TPU), glatt, matt			PVC, strukturiert
Oberseite (Material)	imprägniertes Polyestergewebe (PET)				
Merkmale	keine besonderen Merkmale	schnittfest, ölbeständig, nicht adhäsiv	öl- und fettbeständig	abriebfest, leichte Reinigung, nicht adhäsiv	stark adhäsiv, schwer entflammbar
Transportart	transportieren, sammeln/stauen; horizontal			horizontal, Steigtransport	

5.9 Antriebe

Antrieb - Getriebemotor für Fördergeschwindigkeiten V2-5	SEW-Spiroplanmotor: Typ WA10-DRN63MS4-TH-global	
	50 Hz	60 Hz
Nennspannung [V]	220-240 Dreieck / 380-415 Stern	240-266 Dreieck/415-480 Stern
Nennstrom [A]	0,71 / 0,41	0,66 / 0,38
Nennleistung [W]	120	120
Motorschutz Schutzart (EN 60529)	Temperaturfühler TH IP54	
Antrieb –Getriebemotor für Fördergeschwindigkeit V1	SEW-Schneckengetriebemotor Typ SA37-DRN63M6-TH-3ph-V1-global	
	50 Hz	60 Hz
Nennspannung [V]	220-240 Dreieck / 380-415 Stern	254-277 Dreieck / 440-480 Stern
Nennstrom [A]	0,71 / 0,41	0,66 / 0,38
Nennleistung [W]	120	120
Motorschutz Schutzart (EN 60529)	Temperaturfühler TH IP54	
Fördergeschwindigkeit in [m/min] bei 50 Hz (60 Hz)	Transportband	
	Typ TB30	Typ TB60
Fördergeschwindigkeit V1	0,7 (0,9)	1,1 (1,4)
Fördergeschwindigkeit V2 (Standard)	2,2 (2,8)	3,4 (4,2)
Fördergeschwindigkeit V3	4,3 (5,4)	6,5 (8,1)
Fördergeschwindigkeit V5	10,3 (12,6)	10,5 (12,9)
Hinweise	Motoren regelbar mit Frequenzumrichter andere Geschwindigkeiten auf Anfrage möglich	

5.10 Zubehör

5.10.1 Mittige Antriebsstation (nur Transportband Typ TB60)

Aus baulichen oder technischen Gegebenheiten kann es notwendig sein, eine mittige Antriebsstation zu verwenden. Dadurch entfällt die einlauf- oder auslaufseitige Antriebsstation und wird durch die mittige Antriebsstation ersetzt.

Die Befestigung erfolgt an den seitlichen Doppel-Nuten des Transportbandes und kann über die Länge des Transportbandes variabel positioniert werden.

Im Befestigungsbereich der mittigen Antriebsstation kann kein Schwenkhalter für die Seitenführung befestigt werden. [⇨ siehe 5.10.3](#)



Bezeichnung: mittige Antriebseinheit TB60, GBxxx mm

5.10.2 Gurtstützrolle

Zur Stabilisierung des Gurtes bei Transportbändern mit großer Förderlänge, kann eine Gurtstützrolle einen zu großen Durchhang abstellen. Es können eine oder, je nach Transportlänge, mehrere Gurtstützrollen verwendet werden.

Die Befestigung erfolgt an der seitlichen Nut des Transportbandes und kann über die Länge des Transportbandes variabel positioniert werden.

Im Befestigungsbereich der Gurtstützrolle kann kein Schwenkhalter für die Seitenführung befestigt werden. [⇨ siehe 5.10.3](#)



Bezeichnung: Gurtstützrolle TB30/TB60, GBxxx mm

5.10.3 Seitenführung einstellbar

Mit dieser Seitenführung erhalten Sie die Möglichkeit, die seitlichen Führungen auf unterschiedlich breite Transportgüter einzustellen. Diese kann im Bezug zur Gurtbreite flexibel oder schmaler werden.

Bestandteile (exemplarisch für 1 m Transportbandlänge):

4 Stück Schwenkhalter inkl. Befestigungsmaterial,
2 x 1 m Führungsprofil inkl. Kunststoffleiste.



Bezeichnung Seitenführung einstellbar, L xxx mm

5.10.4 Seitenführung starr gerade

Mit dieser Seitenführung erhalten Sie eine seitlich montierte starre Führung. Die Länge wird entsprechend der Länge des Transportbandes gewählt. Die Bereiche der Umlenk- bzw. Spannrolle werden hierbei ohne seitliche Führung ausgeführt.

Im Bereich einer mittigen Antriebsstation und/oder einer Gurtstützrolle ist die Seitenführung unterbrochen → [siehe 5.10.1](#) → [siehe 5.10.2](#)

Das Material der Seitenführung wird dem Transportgut angepasst. Es wird zwischen drei unterschiedlichen Materialien unterschieden: Kunststoff, Profilflachstahl und Federbandstahl.

Bestandteile (exemplarisch für 1m Transportbandlänge):

2 x 1 m Führungsprofil incl. Befestigungsmaterial



Bezeichnung: Seitenführung starr, Kunststoff / Profilstahl / Federbandstahl, Länge xxx mm

5.10.5 Bodenständer

Die Bodenständer werden entsprechend den örtlichen Erfordernissen ausgeführt. Je nach Gerüstbreite wird ein Einfach- oder Doppelbodenständer verwendet. Die Höhe wird entsprechend angepasst.

Ausgestattet sind die Bodenständer mit festen Füßen, die in der Höhe geringfügig einstellbar sind. Mit der Einstellmöglichkeit können Bodenunebenheiten ausgeglichen werden, so dass das Transportband einen sicheren Stand hat.

Optional ist auch die Verwendung von festen und drehbaren Rollen möglich. Auf Wunsch auch gerne mit Feststellbremse.

Die Bodenständer sind im Standard aus Aluminium-Profiltechnik gefertigt.
Eine Ausführung aus Stahl ist möglich.

Befestigt sind die Bodenständer an den seitlichen Nuten des Trägergerüsts.

Bestandteile:

Wenden Sie sich bzgl. der Konfiguration an unsere Vertriebsabteilung.



5.11 Steuergeräte

5.11.1 Frequenzumrichter 230 V/400 V

Zur stufenlosen Regelung der Bandgeschwindigkeit stehen zwei Typen von Frequenzumrichtern zur Auswahl. Der Einbau dieser erfolgt im Schaltschrank.

Notizen:

[illegible]

Notizen:

[illegible]

Notizen:

[illegible]

SIM Automation GmbH
Lieseühl 20, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Deutschland
Telefon: +49 (0) 36 06 / 6 90-0
E-Mail: info@sim-automation.de
Internet: www.sim-automation.de